

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Statistisches Jahrbuch 2023



Statistisches Jahrbuch 2023

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt, Sachgebiet Statistik und Stadtforschung
 Schuhstraße 11
 91052 Erlangen

Postadresse:
 91051 Erlangen

Telefon: (09131) - 86 2563

Telefax: (09131) - 86 2996

E-Mail: statistik@stadt.erlangen.de

Internet: www.erlangen.de

© Fotos: Titelseite: Stadt Schwabach

© Foto: Vorwort: Beppo Minx

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Erklärung

123	(Kursivschrift) vorläufige Angaben
k.A.	Keine Angaben vorhanden
-	Wert gleich 0 bzw. „nichts vorhanden“
...	Angaben fallen später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Vergleich nicht sinnvoll (da z.B. Vergleichsgröße zu gering oder auf Grund geänderter Erhebungsmerkmale)
r	Berichtigte Angaben
s	Schätzwert
d	Arithmetisches Mittel
P	Prozent- bzw. Promille-Punkte
Graue Fläche	Zu geringe Fallzahlen

Titelseite © Stadt Schwabach, Michael Linschmann, LIM1

Schöner Brunnen Stadt Schwabach

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn Sie die Zukunft betreffen.“ Dieser humoristische Satz wird dem Schriftsteller Mark Twain zugeschrieben. Und er hatte ja im Grunde auch Recht. Leichter werden Prognosen – jedenfalls mittelfristige – aber bestimmt, wenn man sich Statistiken anschaut, die die Gegenwart und jüngere Vergangenheit betreffen. Wenn man also auf der Grundlage von aktuellem Wissen mögliche Zukunftsszenarien entwickelt. Einfaches und für eine Kommunalverwaltung alltägliches Beispiel: Kinder, die vor kurzem geboren wurden, werden bald womöglich eine Betreuung in Krippe oder Kita benötigen.



An den aktuell vorliegenden Zahlen des 6. Statistischen Jahrbuchs können wir in bewährter Weise solche Entwicklungen ablesen und entsprechende Vorkehrungen für die nächsten Jahre treffen. Natürlich bleiben dabei auch Unsicherheiten, ganz im Sinne des Eingangssatzes von Mark Twain.

Dieses Jahrbuch ist zum wiederholten Male in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik und Stadtforschung in Erlangen entstanden. Diese Kooperation ist für die Stadt Schwabach sehr wichtig, da wir über kein eigenes Statistikamt verfügen. Dafür, dass wir auf die Expertise der Erlanger Kolleginnen und Kollegen zurückgreifen können, bin ich dankbar.

Ich freue mich, wenn Sie sich für die zugegebenermaßen vielen Zahlen interessieren und sich diese genauer anschauen. Sie werden dabei viele Konstanten in unserer Stadt finden – genauso wie auffallende Veränderungen. Diese sind nicht immer gleich zu verstehen, soweit gesetzliche oder andere Regelungen dazu geführt haben, sind den Kapiteln erklärende Worte vorangestellt.

Ich wünsche Ihnen viele gute Erkenntnisse bei der Lektüre!

Schwabach, im Dezember 2024

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Peter Reiß'. The signature is fluid and stylized.

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Wenn Sie Fragen zum Jahrbuch haben, steht Ihnen dafür Abteilung Statistik und Stadtforschung in Erlangen (Telefon 09131 862563) gerne zur Verfügung. Dort können Sie auch Verbesserungsvorschläge zu Inhalt und Gestaltung hinterlegen.

Statistisches Jahrbuch 2023

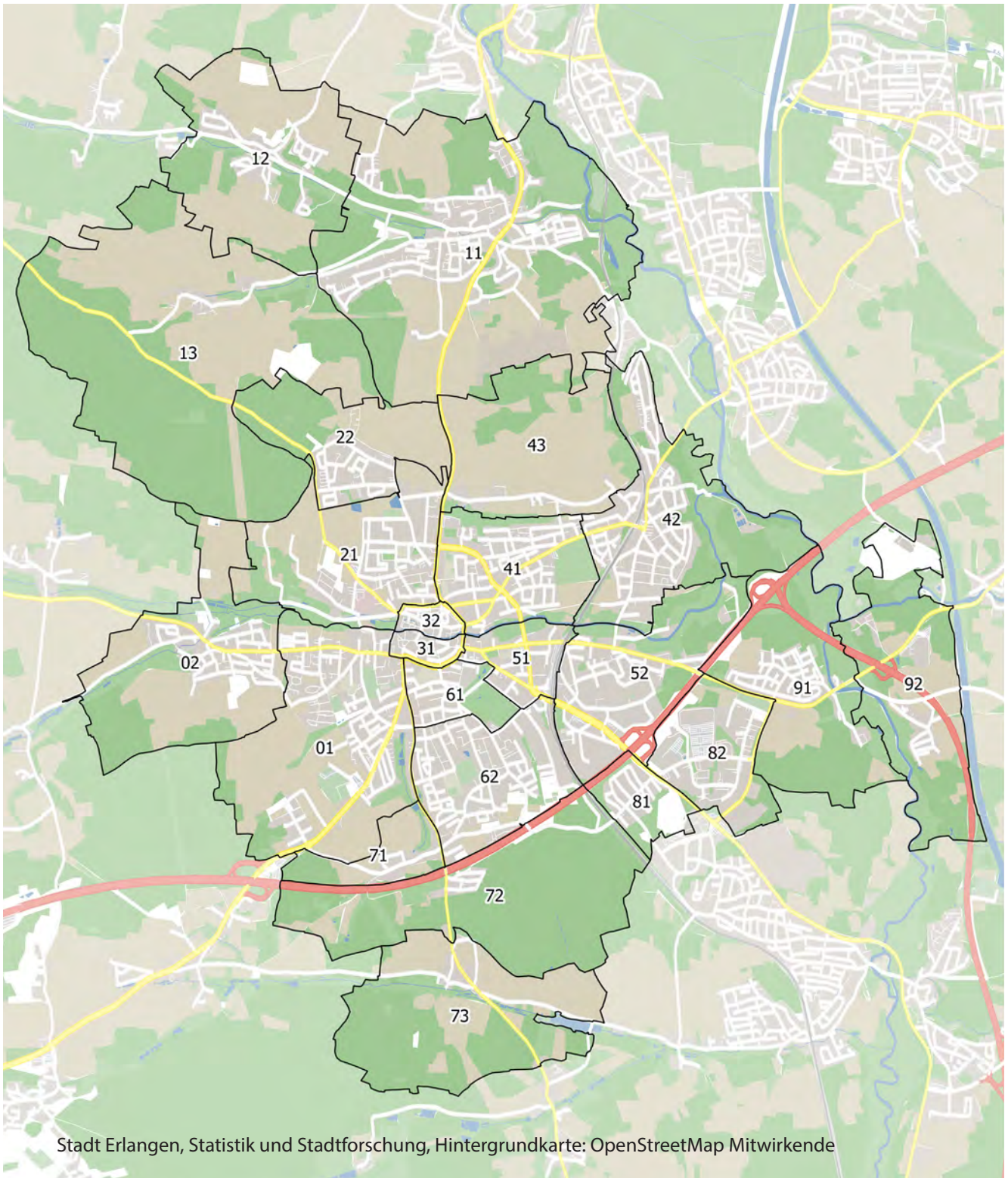
	Seite
1. Inhalt	4
2. Statistische Bezirke	6
3. Stadtgebiet	7
4. Bevölkerung	10
Historische Entwicklung	12
Wanderungsströme, Standesamtswesen, Einbürgerungen	14
Auswertungen differenziert nach statistischen Bezirken:	
• Altersdurchschnitt, Migrationsstatus, Familienstand, Religion	15
• Altersgruppen	17
• Migrationshintergrund	19
• Staatsangehörigkeiten	21
• Natürliche Bevölkerungsbewegung	23
• Zu- und Wegzüge	25
• Haushalte und Familien	27
5. Bauen und Wohnen	29
Baugenehmigungen	31
Baufertigstellungen	31
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft	32
Arbeitslose, Quoten, Stellen, Kurzarbeit, Erwerbstätigkeit, Gewerbe	34
Wirtschaftskraft, Gewerbean- und -abmeldungen, Insolvenzen	35
Fremdenverkehr	37
7. Soziales und Gesundheit	38
Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Leistungen f.Asylbewerber, Wohngeld	40
Kindertagesbetreuung, Einrichtungen für Ältere, Pflegeversicherung	41
Schwerbehinderte	42

Statistisches Jahrbuch 2023

8. Verkehr	44
Kraftfahrzeuge, Berufspendlerinnen und -pendler	46
9. Bildung	47
Schulen	49
Schulabsolventinnen und -absolventen	51
10. Städtische Finanzen	52
Einnahmen und Ausgaben, Schulden, Kennzahlen je Einwohner/in.....	54
11. Wahlen	55
Bundestags- und Landtagswahlen	57
Stadtrats- und Europawahlen	58

Statistische Bezirke der Stadt Schwabach

01	Schwabach West	32	Altstadt Nord	71	Uigenau
02	Unterreichenbach	41	Hochgericht	72	Forsthoﬀ Süd
11	Wolkersdorf	42	Limbach	73	Obermainbach
12	Dietersdorf	43	Nasbach	81	Vogelherd
13	Ober-/Unterbaimbach	51	Schwabach Ost	82	Falbenholz
21	Schwabach Nord, O'Brien-Park	52	Gartenheim	91	Penzendorf
22	Eichwasen	61	Schwabach Süd	92	Schwarzach, Schaftnach
31	Altstadt Süd	62	Forsthoﬀ		



Stadtgebiet



Bild © Stadt Schwabach

Stadtgebiet - Erläuterungen

Die Flächennutzungen basieren auf dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sowohl die Methode der Datengewinnung als auch die Definition der Flächennutzungsarten unterscheidet sich ab 2016 grundlegend von den früher veröffentlichten Werten, die auf dem Amtlichen Liegenschaftsbuch (ALB) basieren. Im Folgenden werden die aktuellen Definitionen der Flächennutzungsarten (© Bayer. Landesamt für Statistik) in Ausschnitten wiedergegeben:

• Siedlung

Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.

• Unterposition: Wohnbaufläche

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

• Unterposition: Industrie- und Gewerbeflächen

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für die Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).

• Unterposition: Fläche gemischter Nutzung

Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.

• Unterposition: Fläche besonderer funktionaler Prägung

Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

• Unterposition: Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschl. der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

• Unterposition: Grünanlagen

Anlage, die v. a. der Erholung dient. Zu den Grünanlagen gehören Parks, Gärten, Schrebergärten, Wochenendplätze, Spielplätze sowie Bolzplätze.

• Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen (auch Feld- und Fußwege, soweit sie nach allgemeiner Auffassung als „Wege“ zu bezeichnen sind), Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

• Unterposition: Straßen, Wege, Plätze

Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straßen“, „Wege“ bzw. „Plätze“ zu bezeichnen sind. Als „Straßen“ werden auch zugehörige Flächen wie Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen nachgewiesen. Als „Wege“ zählen auch Fahr-, Fuß- und Waldwege. Als „Plätze“ gelten vor allem Flächen, die überwiegend dem Verkehr oder zum Abhalten von Märkten dienen und allgemein als Platz bezeichnet werden, einschl. Markt-, Park- und Rastplätzen.

• Vegetation

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

• Unterposition: Landwirtschaft

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.

Tab. 3.1	GEOGRAFISCHE LAGE
Kreisfreie Stadt im Regierungsbezirk Mittelfranken	
Amtlicher Gemeindeschlüssel	09 565
Koordinaten	49° 20' nördliche Breite, 11° 01' östliche Länge
Höhe	339 m über Normal Null
Höchste Erhebung	396 m über Normal Null
Durchmesser	Nord-Süd-Ausdehnung ca. 9,20 km; Ost-West-Ausdehnung ca. 7,85 km
Tab. 3.2	FLÄCHE DES STADTGEBIETS ¹⁾
Gesamtfläche des Stadtgebiets	40,80 km ²
davon Siedlung	10,57 "
dar. Wohnbaufläche	5,54 "
Industrie- u. Gewerbefläche	2,26 "
Fläche gemischter Nutzung	0,96 "
Fläche besond. funkt. Prägung	0,54 "
Sport-, Freize-/Erholungsfläche	0,89 "
dar. Grünanlagen	0,42 "
Verkehr	3,85 "
dar. Straßen, Wege, Plätze	3,58 "
Vegetation	26,09 "
dar. Landwirtschaftsfläche	13,03 "
Waldfläche	11,22 "
Unland, Vegetationslos	1,31 "
Gewässer	0,30 "
dar. Fließgewässer	0,21 "
Siedlungs- und Verkehrsfläche	14,42 km ²

1) Stand: 31.12.2022; Quelle: Statistisches Landesamt Bayern.

Fortsetzung Flächendefinitionen (© Bayer. Landesamt für Statistik):

• **Unterposition: Wald**

Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume u. Waldsträucher) bestockt ist. Hierzu gehören auch Auwälder Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.

• **Wasserfläche**

Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht.

• Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche und der Siedlungsfläche (einschließlich der Erholungsfläche sowie in hohem Umfang auch zu Gebäuden gehörende Grün- und Freiflächen).

Bevölkerung



Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Stadt Schwabach

Bevölkerung - Erläuterungen

Standesamtswesen

Mit Wirkung zum 01.10.2017 wurde die „Ehe für alle“ d.h. auch für gleichgeschlechtliche Paare eingeführt. Bis dahin galt seit dem 01.08.2001 das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft. Diese kann seit dem 01.10.2017 vor dem Standesamt in eine Ehe umgewandelt werden.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken nach Status

Im Gegensatz zu anderen Informationen zur Einwohnerstruktur wurden die Daten über Personen mit Migrationshintergrund teilweise anhand von Indizien abgeleitet, da im Einwohnermeldewesen dazu keine eindeutigen Informationen vorliegen. Dies betrifft Aussiedler und Eingebürgerte, die bereits vor ihrem Zuzug nach Schwabach eingebürgert wurden. Wegen methodischer Änderungen sind die Zahlen ab 2011 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

- **Ausländer:** Personen, deren erste Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist.
- **Eingebürgerte:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Einbürgerungsurkunde bzw. Herkunft, die auf eine frühere Einbürgerung schließen lässt.
- **Optionspflichtige:** Ein in Deutschland geborenes Kind ausländischer Eltern erhält bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (z. B. unbefristetes Aufenthaltsrecht eines Elternteils) neben seiner ausländischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Zwischen dem 18. und 23. Lebensjahr müssen die Optionspflichtigen erklären, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit behalten wollen.
- **Aussiedler:** Personen mit „deutscher Staatsangehörigkeit“ bzw. „deutscher Volkszugehörigkeit“ nach dem Bundesvertriebenengesetz. Zu den Herkunftsländern von Aussiedlern zählen u.a. die ehemalige Sowjetunion, die ehemalige Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Rumänien.
- **Familienangehörige:** Personen unter 18 Jahren, die dem Haushalt von Ausländern, Eingebürgerten, Optionspflichtigen oder Aussiedlern zwar angehören, selbst aber nicht den Status nicht-deutsch, eingebürgert, optionspflichtig oder Aussiedler haben.

Die ausländische Bevölkerung in den Statistischen Bezirken nach der Staatsangehörigkeit

Die Auswertung wurde für die neun größten Ausländergruppen in Schwabach vorgenommen.

Bevölkerungsveränderung in den Statistischen Bezirken

- **Natürlicher Saldo/Natürliche Bevölkerungsbewegung:** Zu- bzw. Abnahme durch Geburten und Sterbefälle.
- **Wanderungssaldo:** Zu- und Wegzüge nach oder von Schwabach sowie die Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.
- **Der Gesamtsaldo aus natürlicher- und Wanderungsbewegung zzgl. Bevölkerungsbestand des Vorjahres** ergibt nicht immer den neuen Bevölkerungsbestand, da auch Nachmeldungen berücksichtigt sind.

Haushalte und Familien nach Statistischen Bezirken

Unter dem Familienbegriff sind Ehepaare oder Paare in nichtehelicher Lebensgemeinschaft mit mindestens einem Kind im Haushalt sowie Alleinerziehende zu verstehen.

Die Haushalte werden aus den im Einwohnermelderegister gemeldeten Einzelpersonen aufgrund mehrerer Indizien gebildet. Dabei wurden nur Einwohner berücksichtigt, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.1956	24.398	11.197	13.201	k.A.
31.12.1957	24.601	11.283	13.318	k.A.
31.12.1958	24.703	11.343	13.360	k.A.
31.12.1959	24.877	11.428	13.449	k.A.
31.12.1960	26.380	12.162	14.218	k.A.
31.12.1961	27.352	12.683	14.669	k.A.
31.12.1962	27.654	12.863	14.791	k.A.
31.12.1963	27.796	12.923	14.873	k.A.
31.12.1964	28.032	13.033	14.999	k.A.
31.12.1965	28.355	13.196	15.159	k.A.
31.12.1966	28.556	13.281	15.275	k.A.
31.12.1967	28.704	13.373	15.331	k.A.
31.12.1968	29.306	13.731	15.575	k.A.
31.12.1969	30.513	14.309	16.204	k.A.
31.12.1970	31.268	14.738	16.530	k.A.
31.12.1971	31.766	15.008	16.758	k.A.
31.12.1972	32.227	15.244	16.983	k.A.
31.12.1973	32.815	15.507	17.308	k.A.
31.12.1974	33.328	15.736	17.592	k.A.
31.12.1975	33.375	15.808	17.567	k.A.
31.12.1976	33.449	15.806	17.643	k.A.
31.12.1977	33.694	15.909	17.785	k.A.
31.12.1978	34.140	16.126	18.014	k.A.
31.12.1979	34.693	16.438	18.255	k.A.
31.12.1980	35.387	16.857	18.530	k.A.
31.12.1981	35.707	17.015	18.692	k.A.
31.12.1982	35.681	16.989	18.692	k.A.
31.12.1983	35.339	16.757	18.582	k.A.
31.12.1984	35.245	16.716	18.529	k.A.
31.12.1985	35.437	16.843	18.594	k.A.
31.12.1986	35.627	16.990	18.637	k.A.
31.12.1987	33.703	15.899	17.804	1.975
31.12.1988	34.217	16.168	18.049	2.259
31.12.1989	34.681	16.375	18.306	2.445
31.12.1990	35.514	16.854	18.660	2.737
31.12.1991	36.144	17.192	18.952	2.872
31.12.1992	36.853	17.629	19.224	3.225
31.12.1993	37.307	17.934	19.373	3.517
31.12.1994	37.575	18.054	19.521	3.624
31.12.1995	37.639	18.102	19.537	3.737
31.12.1996	37.985	18.316	19.669	3.925
31.12.1997	37.944	18.271	19.673	3.814
31.12.1998	37.700	18.181	19.519	3.697
31.12.1999	37.947	18.307	19.640	3.755

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamts für Statistik.

k.A. = Derzeit liegen keine Angaben vor.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute (Forts.)

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.2000	38.213	18.383	19.830	3.716
31.12.2001	38.518	18.543	19.975	3.814
31.12.2002	38.633	18.640	19.993	3.862
31.12.2003	38.586	18.653	19.933	3.811
31.12.2004	38.630	18.616	20.014	3.721
31.12.2005	38.791	18.690	20.101	3.735
31.12.2006	38.862	18.709	20.153	3.748
31.12.2007	38.753	18.657	20.096	3.614
31.12.2008	38.771	18.678	20.093	3.616
31.12.2009	38.751	18.614	20.137	3.512
31.12.2010	38.879	18.693	20.186	3.559
31.12.2011	38.610	18.551	20.059	3.089
31.12.2012	39.137	18.886	20.251	3.355
31.12.2013	39.546	19.120	20.426	3.580
31.12.2014	39.941	19.391	20.550	3.953
31.12.2015	40.428	19.710	20.718	4.463
31.12.2016	40.707	19.821	20.886	4.707
31.12.2017	40.781	19.885	20.896	4.937
31.12.2018	40.792	19.895	20.897	5.100
31.12.2019	40.981	20.068	20.913	5.452
31.12.2020	41.056	20.173	20.883	5.658
31.12.2021	41.146	20.207	20.939	5.851
31.12.2022	41.227	20.110	21.117	6.105

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamt für Statistik.

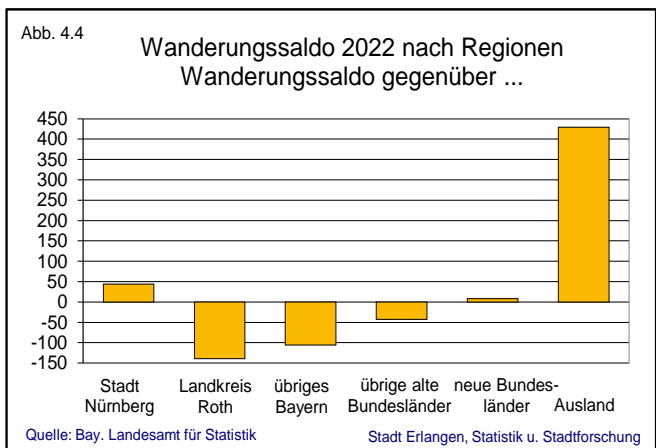
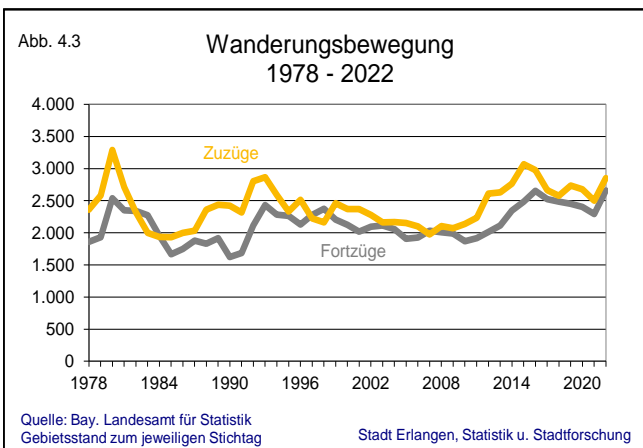
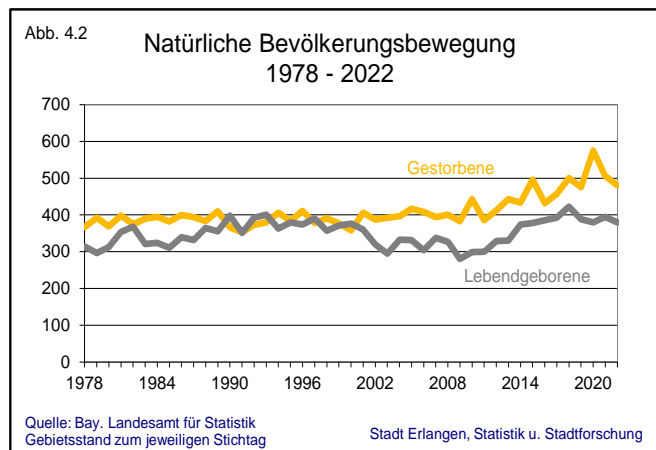
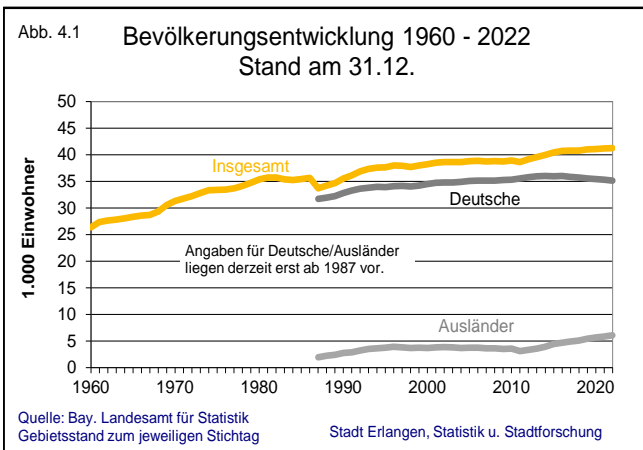
Tab. 4.2: Die Volkszählungen und Zensus in Schwabach ab 1840 nach dem heutigen Gebietsstand

Stichtag	Bevölkerung
01.12.1840	8.507
01.12.1871	8.461
01.12.1900	11.120
16.06.1925	13.696
17.05.1939	17.612
13.09.1950	24.371
06.06.1961	27.129
27.05.1970	30.790
25.05.1987	33.539
09.05.2011	38.469
15.05.2022	40.865

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

BEVÖLKERUNG	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 4.3 WANDERUNGSSTRÖME	Summe bzw. in Prozent						
Zuzüge von außerhalb Schwabachs	2853	2499	2676	2737	2.576	2.666	2.977
Wegzüge von Schwabach	2660	2292	2404	2454	2.486	2.525	2.652
Wanderungssaldo insgesamt	193	207	272	283	90	141	325
davon bei Deutschen	-265	-40	14	-114	-129	-136	31
bei Ausländerinnen und Ausländern	458	247	258	397	219	277	294
Wanderungssaldo nach Regionen							
zur Stadt Nürnberg	44	216	225	139	81	133	178
zum Landkreis Roth	-139	-119	-144	-63	-102	-39	-45
zum übrigen Bayern	-106	-67	-53	-46	-86	-71	-2
zu den übrigen alten Bundesländern	-43	25	-17	-4	17	-42	-22
zu den neuen Bundesländern	8	-17	12	-15	-40	-10	-50
zum Ausland	429	169	249	272	220	170	266
Tab. 4.4 NATÜRL. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG							
Lebendgeborene	380	395	380	388	423	392	386
Sterbefälle	481	506	575	476	500	457	432
Saldo Lebendgeborene/Sterbefälle	-101	-111	-195	-88	-77	-65	-46
Tab. 4.5 STANDESAMTSWESEN							
Eheschließungen am Standesamt Schwabach insg.	232	200	205	220	238	206	221
Tab. 4.6 EINBÜRGERUNGEN							
Als Deutsche Eingebürgerte insgesamt	237	95	73	86	86	83	74
darunter mit Herkunftsland Europa in %:	30,0	77,9	76,7	79,1	69,8	69,9	67,6

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

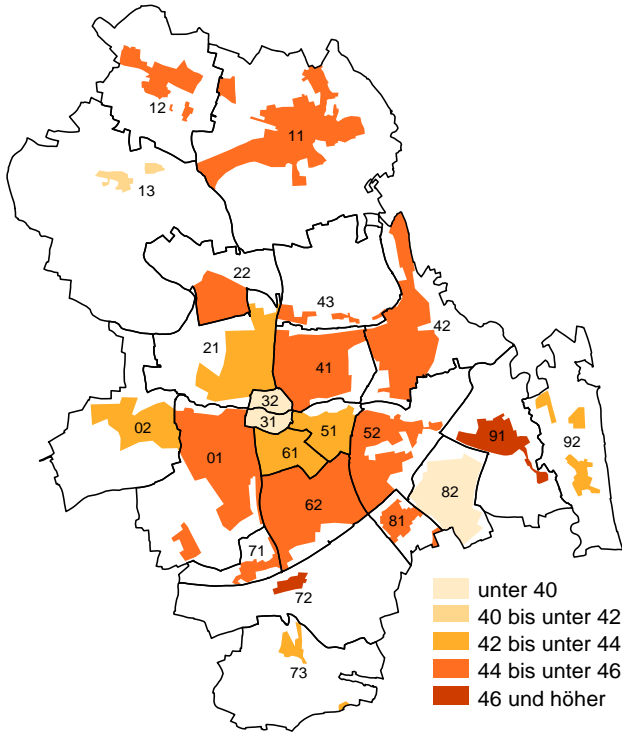


Tab. 4.7: Hauptwohnbevölkerung nach Altersdurchschnitt, Geschlecht, Status, Familienstand und Religionszugehörigkeit in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

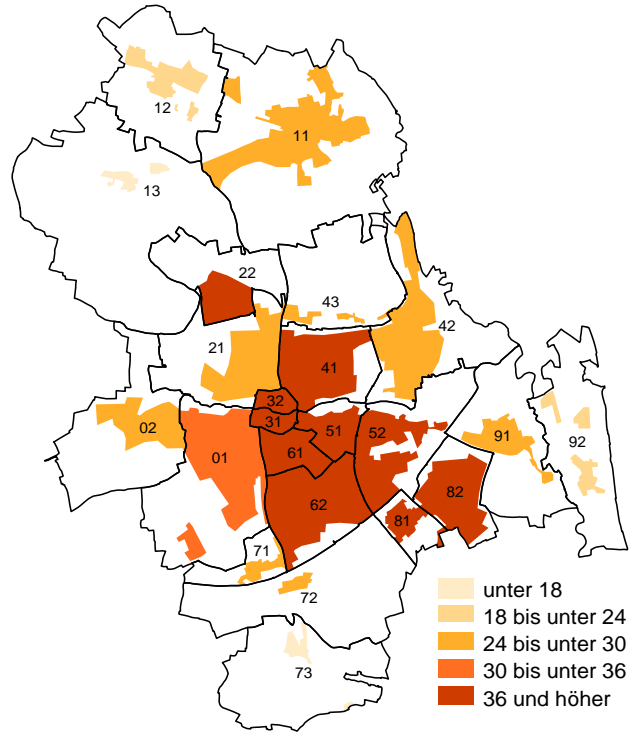
Statistischer Bezirk	insgesamt	Altersdurchschnitt in Jahren	darunter bzw. davon in Prozent									
			weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer	Familienstand				Religionszugehörigkeit		
						ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	evangelisch ¹⁾	röm.-katholisch	sonst. / ohne Bekenntnis
Schwabach West	4.879	44,7	51,2	35,2	14,2	38,1	44,8	7,5	7,7	32,3	22,9	44,8
Unterreichenbach	1.529	43,3	50,9	27,3	9,4	37,5	48,2	6,9	6,5	44,4	18,8	36,8
Wolkersdorf	4.765	45,4	50,3	26,8	6,7	35,3	50,8	6,4	6,8	35,6	21,0	43,5
Dietersdorf	709	45,0	49,9	23,3	5,8	38,5	49,5	7,1	4,5	44,0	17,3	38,6
Ober-/Unterbaimbach	91	41,5	54,9	11,0	1,1	35,2	56,0	3,3	5,5	71,4	6,6	22,0
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.095	43,2	48,4	29,6	12,1	41,7	43,9	5,3	6,3	32,8	21,6	45,5
Eichwasen	2.752	44,6	52,1	55,1	19,6	37,6	44,4	6,9	9,9	24,4	27,4	48,2
Altstadt Süd	999	39,0	49,5	41,6	25,0	47,3	32,7	4,4	10,8	27,4	16,9	55,7
Altstadt Nord	1.597	39,0	49,7	46,5	34,1	49,6	33,2	3,9	10,1	22,5	20,2	57,2
Hochgericht	4.632	44,4	51,9	41,0	17,6	38,1	44,8	7,0	9,0	29,6	21,7	48,7
Limbach	3.491	45,0	51,2	26,8	7,7	36,2	49,2	6,5	7,2	35,8	23,9	40,3
Nasbach	232	44,6	50,0	24,1	6,5	35,3	50,4	7,8	6,0	37,5	25,0	37,5
Schwabach Ost	1.834	43,0	51,2	49,8	27,4	42,9	34,0	7,0	12,9	22,6	20,7	56,8
Gartenheim	2.410	45,3	51,6	38,7	15,9	37,7	44,8	8,1	8,6	28,9	23,9	47,2
Schwabach Süd	1.703	43,7	52,4	36,3	18,7	42,5	37,9	7,2	10,3	32,0	19,4	48,6
Forsthof	4.785	45,8	51,8	36,3	13,1	38,3	44,3	7,1	9,5	29,0	23,9	47,0
Uigenau	283	44,6	51,2	26,5	11,7	36,7	44,9	7,8	8,1	43,5	20,1	36,4
Forsthof Süd	205	49,2	47,8	27,3	4,9	31,7	56,1	6,3	5,9	23,9	26,3	49,8
Obermainbach	156	42,9	50,0	12,8	0,6	40,4	44,2	9,6	5,8	56,4	14,7	28,8
Vogelherd	1.070	44,2	50,7	46,0	18,7	37,5	45,3	6,9	9,4	26,8	26,2	47,0
Falbenholz	263	39,0	24,3	82,1	76,0	38,8	47,5	2,3	2,7	4,9	25,1	70,0
Penzendorf	1.179	46,6	51,5	29,6	8,7	33,2	49,9	8,3	6,6	37,6	24,4	38,0
Schwarzach, Schaftnach	295	42,6	48,8	21,0	14,9	34,6	50,5	5,4	3,7	46,1	13,6	40,3
Stadt Schwabach	41.954	44,3	50,9	36,3	15,0	38,6	44,8	6,8	8,4	31,5	22,3	46,2

1) Einschl. evang.-reformiert.

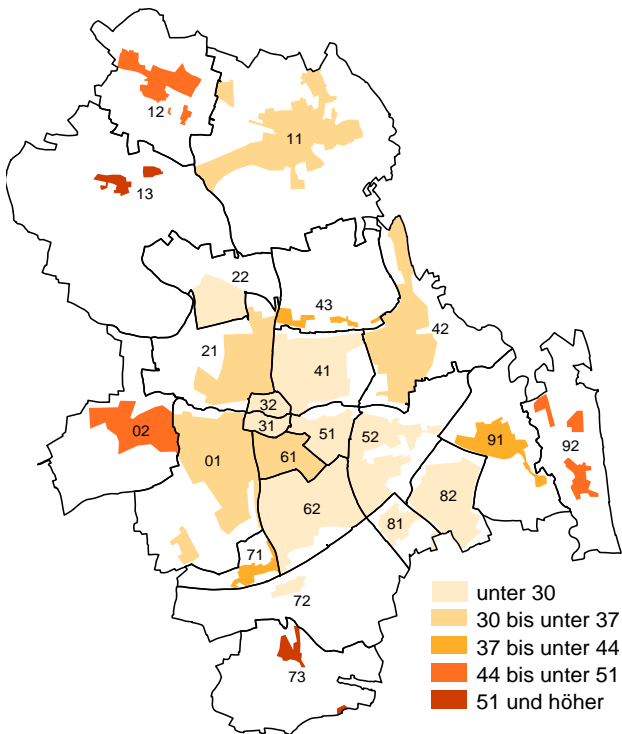
Karte 4.1: Durchschnittsalter
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



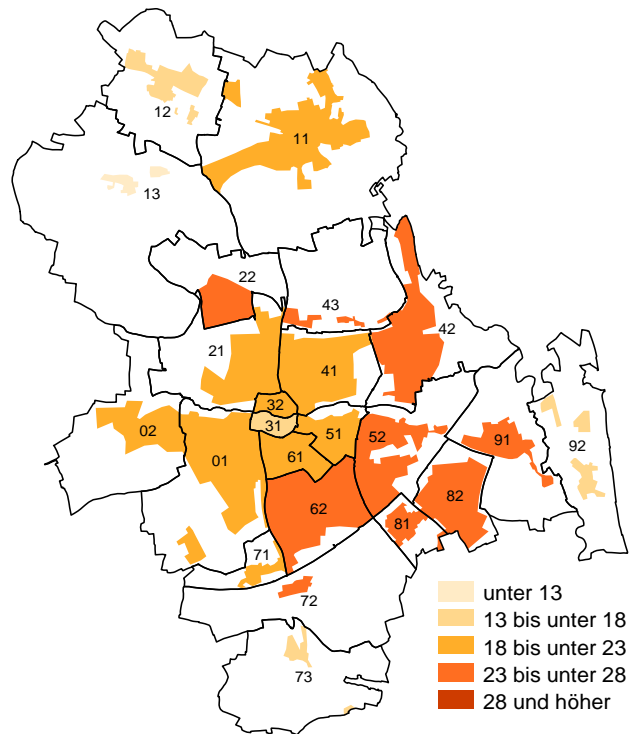
Karte 4.2: Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.3: Anteil der evangelischen Bevölkerung an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



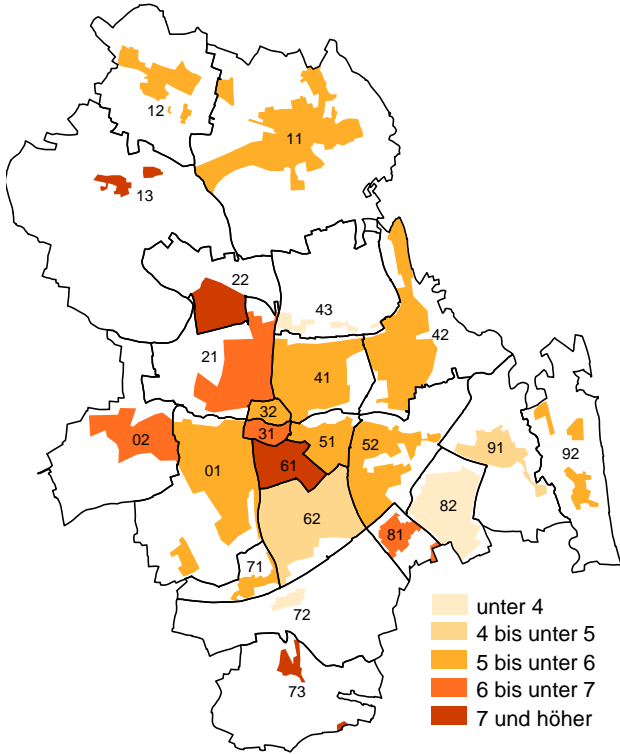
Karte 4.4: Anteil der römisch-katholischen Bevölkerung an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



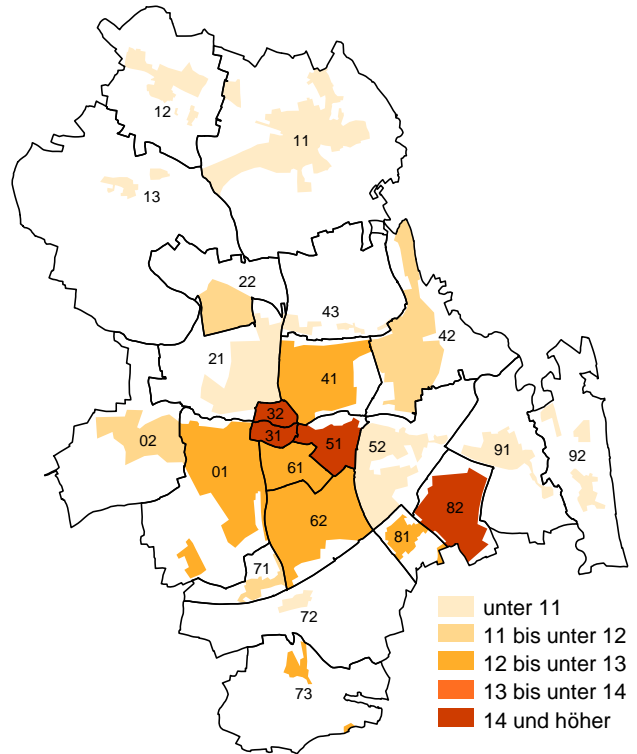
Tab. 4.8: Hauptwohnbevölkerung nach Altersgruppen in den Statistischen Bezirken
am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 u.m.
Schwabach West	4.879	2,7	2,8	3,2	6,1	2,2	3,6	4,5	4,7	17,3	30,5	22,2
Unterreichenbach	1.529	2,9	4,1	4,4	7,0	1,8	2,7	3,8	4,8	17,1	29,8	21,6
Wolkersdorf	4.765	2,8	2,8	3,8	5,3	2,1	2,8	3,6	4,3	19,2	29,7	23,6
Dietersdorf	709	2,1	3,1	5,9	7,8	1,7	2,0	2,7	2,5	18,6	28,6	25,0
Ober-/Unterbaimbach	91	5,5	3,3	1,1	7,7	1,1	2,2	3,3	4,4	20,9	35,2	15,4
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.095	3,2	2,9	4,2	6,6	2,1	2,6	3,0	5,1	19,4	31,3	19,7
Eichwasen	2.752	3,3	3,8	4,1	6,0	1,6	2,1	4,3	4,7	18,9	26,6	24,7
Altstadt Süd	999	4,0	2,9	3,9	5,1	1,6	2,4	6,1	9,9	24,4	25,4	14,2
Altstadt Nord	1.597	2,9	2,6	4,1	5,9	1,8	2,8	6,3	9,7	23,9	27,7	12,3
Hochgericht	4.632	2,9	3,1	3,9	5,7	2,1	2,5	4,1	5,9	18,8	28,3	22,7
Limbach	3.491	2,7	2,9	4,4	5,4	2,2	3,1	3,9	4,1	17,7	30,8	22,8
Nasbach	232	2,2	1,3	4,7	6,9	0,4	4,3	1,7	4,3	17,2	36,6	20,3
Schwabach Ost	1.834	2,8	2,5	4,2	5,1	1,5	2,3	5,0	8,5	20,5	27,5	20,2
Gartenheim	2.410	2,5	3,2	3,9	6,0	1,4	2,2	3,8	4,8	19,8	28,4	24,0
Schwabach Süd	1.703	3,6	3,9	3,2	4,7	1,1	2,2	4,3	6,1	21,7	26,8	22,5
Forsthof	4.785	2,3	2,4	3,5	5,0	1,6	2,6	4,2	6,0	18,2	31,2	22,9
Uigenau	283	1,4	4,2	3,5	5,7	1,4	3,5	3,5	3,9	19,1	33,9	19,8
Forsthof Süd	205	1,0	1,0	2,4	4,4	1,0	2,9	2,9	4,9	14,6	41,5	23,4
Obermainbach	156	3,8	5,8	3,8	3,8	0,6	3,2	5,1	3,8	21,8	26,3	21,8
Vogelherd	1.070	3,0	3,6	4,1	4,6	1,1	2,5	4,0	6,2	19,1	30,2	21,6
Falbenholz	263	1,1	2,3	3,4	1,5	0,8	0,8	4,9	10,6	40,7	29,3	4,6
Penzendorf	1.179	2,0	2,0	4,6	6,0	1,5	1,8	3,0	4,7	19,9	28,8	25,6
Schwarzach, Schafnach	295	1,4	3,7	6,8	9,5	0,7	2,4	2,7	2,4	20,7	30,2	19,7
Stadt Schwabach	41.954	2,8	3,0	3,9	5,7	1,8	2,7	4,1	5,5	19,2	29,4	22,0
darunter Ausländer (in %)	15,0	15,2	18,0	15,8	16,2	13,5	12,3	18,2	23,4	23,8	13,6	6,2

Karte 4.5: Anteil der unter 6-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.6: Anteil der 18- bis unter 30-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.7: Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

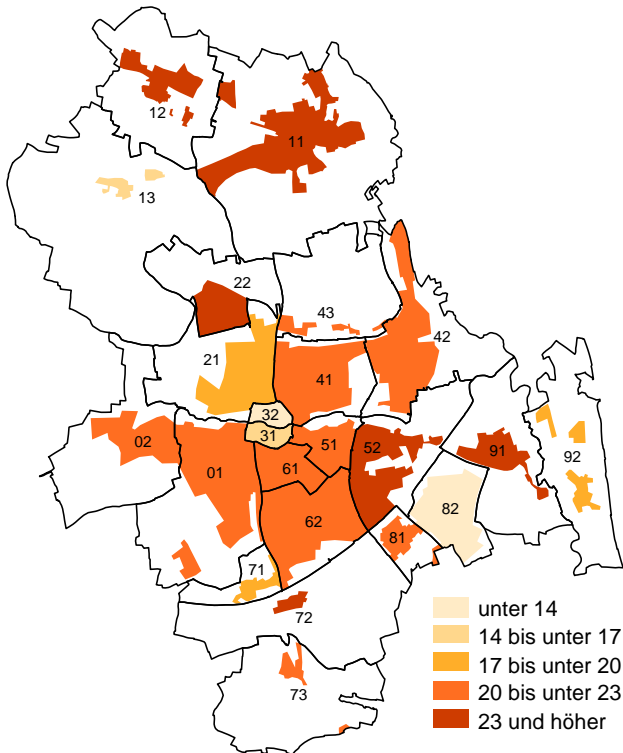
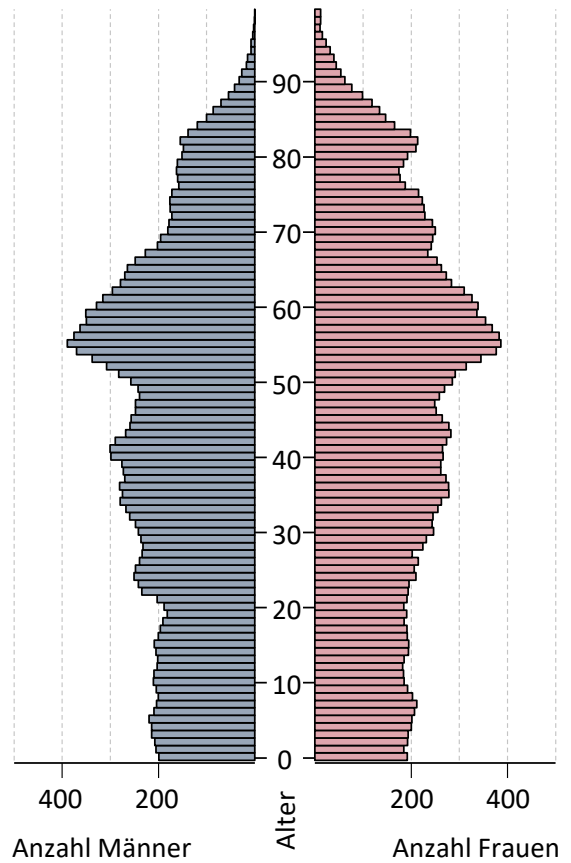


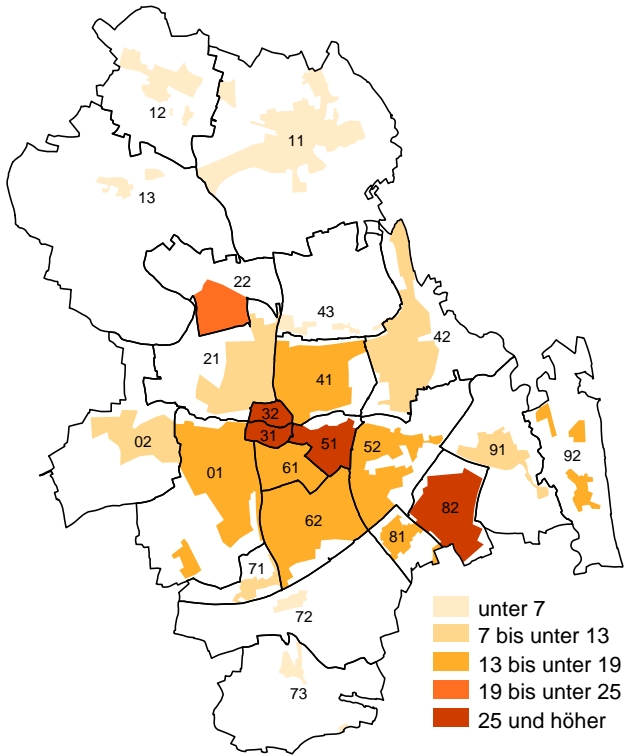
Abb. 4.5: Hauptwohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31.12.2022



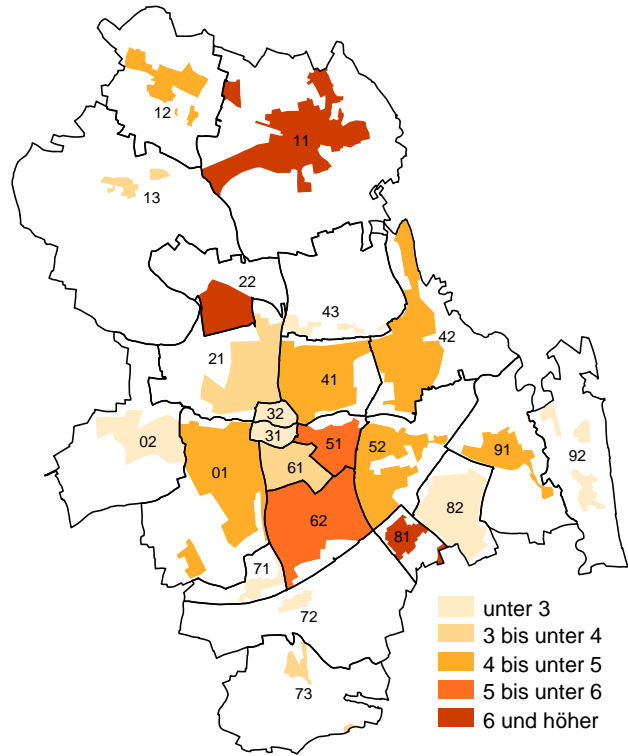
Tab. 4.9: Hauptwohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Status
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon in Prozent				
		Nicht-deutsche	Eingebürgerte	Optionspflichtige	Aussiedler	Familienangehörige
Schwabach West	1.717	40,2	33,1	2,0	12,8	11,9
Unterreichenbach	417	34,3	37,6	1,7	8,9	17,5
Wolkersdorf	1.277	24,9	28,0	2,0	26,7	18,3
Dietersdorf	165	24,8	36,4	2,4	19,4	17,0
Ober-/Unterbaimbach	10	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	620	40,8	33,2	2,4	10,8	12,7
Eichwasen	1.515	35,6	30,2	4,1	17,9	12,3
Altstadt Süd	416	60,1	24,3	1,9	4,1	9,6
Altstadt Nord	743	73,2	18,0	1,7	3,5	3,5
Hochgericht	1.901	43,0	30,7	3,8	11,3	11,2
Limbach	937	28,8	33,4	3,3	16,8	17,7
Nasbach	56	26,8	46,4	3,6	7,1	16,1
Schwabach Ost	914	55,0	24,0	2,6	11,5	6,9
Gartenheim	933	41,2	31,0	4,0	12,6	11,3
Schwabach Süd	618	51,6	24,8	3,2	8,4	12,0
Forsthof	1.735	36,1	35,2	3,2	13,9	11,5
Uigenau	75	44,0	38,7	2,7	5,3	9,3
Forsthof Süd	56	17,9	58,9	0,0	10,7	12,5
Obermainbach	20	5,0	45,0	0,0	30,0	20,0
Vogelherd	492	40,7	30,5	2,0	14,6	12,2
Falbenholz	216	92,6	2,3	0,0	3,2	1,9
Penzendorf	349	29,5	38,7	1,4	14,9	15,5
Schwarzach, Schafnach	62	71,0	11,3	0,0	9,7	8,1
Stadt Schwabach	15.244	41,4	30,2	2,8	13,5	12,1

Karte 4.8: Anteil der Nicht-Deutschen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.9: Anteil der Aussiedlerinnen und Aussiedler an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.10: Anteil der Eingebürgerten an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

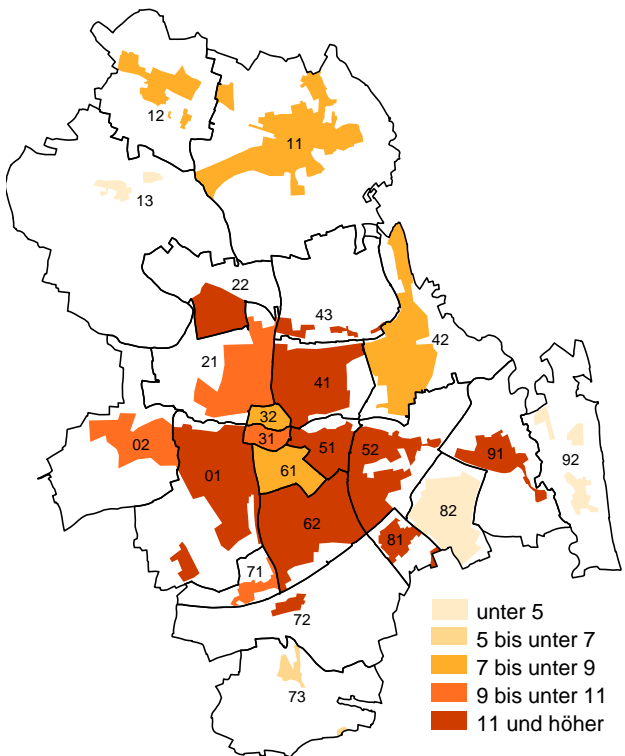
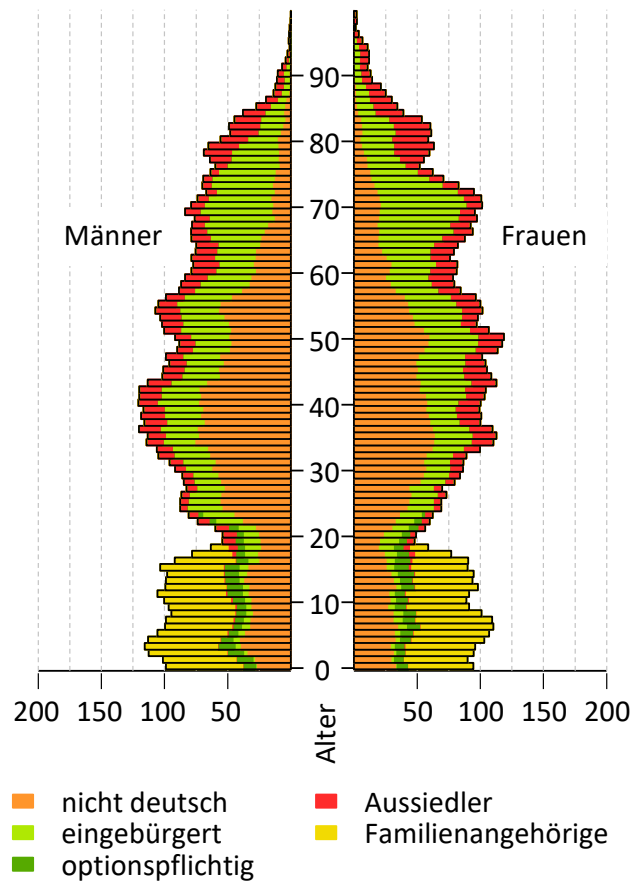


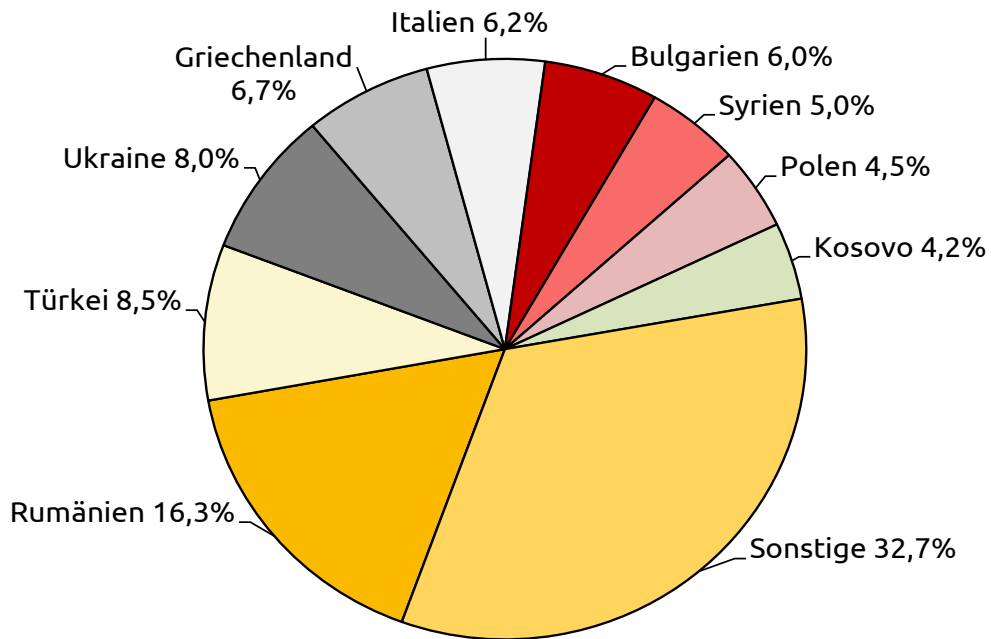
Abb. 4.6: Personen mit Migrationshintergrund nach Altersjahren am 31.12.2022



Tab. 4.10: Die ausländische Hauptwohnbevölkerung nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten nach Statistischen Bezirken am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	insgesamt	darunter in Prozent									Ausländeranteil
		Rumänien	Türkei	Ukraine	Griechenland	Italien	Bulgarien	Syrien	Polen	Kosovo	
Schwabach West	691	19,4	8,2	14,3	7,4	6,2	2,7	8,2	2,9	1,3	14,2
Unterreichenbach	143	19,6	16,8	8,4	4,9	2,8	0,7	4,9	8,4	2,1	9,4
Wolkersdorf	318	17,6	6,0	12,9	8,5	6,3	5,3	0,3	5,3	0,6	6,7
Dietersdorf	41	2,4	0,0	12,2	19,5	0,0	0,0	4,9	0,0	9,8	5,8
Ober /Unterbaimbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien Park	253	8,3	3,2	7,5	4,3	3,2	0,8	7,9	5,9	0,4	12,1
Eichwasen	539	12,2	10,8	4,5	7,4	7,2	4,3	4,3	4,8	8,5	19,6
Altstadt Süd	250	19,2	4,0	15,6	3,2	8,8	8,0	0,4	2,4	2,0	25,0
Altstadt Nord	544	13,4	4,6	8,3	8,5	10,1	18,0	3,7	2,9	1,8	34,1
Hochgericht	817	18,8	12,1	4,4	7,2	7,6	7,8	6,0	2,2	5,8	17,6
Limbach	270	20,7	8,5	7,0	1,1	5,6	3,7	0,4	3,0	4,1	7,7
Nasbach	15	20,0	20,0	6,7	0,0	0,0	0,0	6,7	13,3	0,0	6,5
Schwabach Ost	503	21,1	11,3	8,3	7,6	2,0	7,2	6,6	2,2	6,2	27,4
Gartenheim	384	7,0	12,8	7,6	13,5	5,7	3,9	1,0	3,9	6,5	15,9
Schwabach Süd	319	16,6	6,0	10,3	5,3	6,0	7,8	8,8	3,4	4,7	18,7
Forstthof	626	22,8	9,3	5,4	7,2	8,5	3,7	3,7	1,6	7,3	13,1
Uigenau	33	0,0	9,1	6,1	0,0	6,1	0,0	0,0	12,1	0,0	11,7
Forstthof Süd	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,9
Obermainbach	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
Vogelherd	200	18,0	7,0	7,5	4,0	6,5	7,0	3,0	4,5	1,5	18,7
Falbenholz	200	2,5	0,5	4,0	0,0	0,0	2,0	8,5	41,0	2,5	76,0
Penzendorf	103	12,6	5,8	0,0	1,9	3,9	8,7	4,9	1,0	1,0	8,7
Schwarzach, Schaftnach	44	4,5	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	34,1	0,0	2,3	14,9
Stadt Schwabach	6.305	16,3	8,5	8,0	6,7	6,2	6,0	5,0	4,5	4,2	15,0

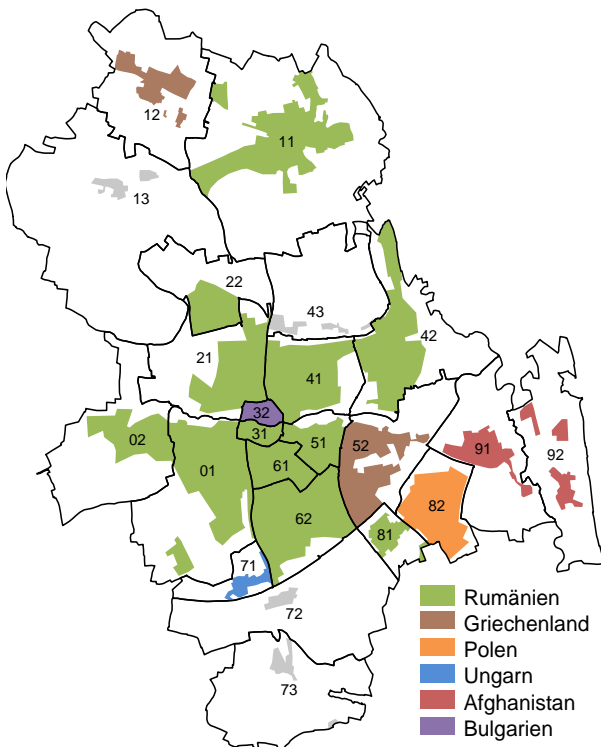
Abb. 4.7: Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2022 (insgesamt 6.075)



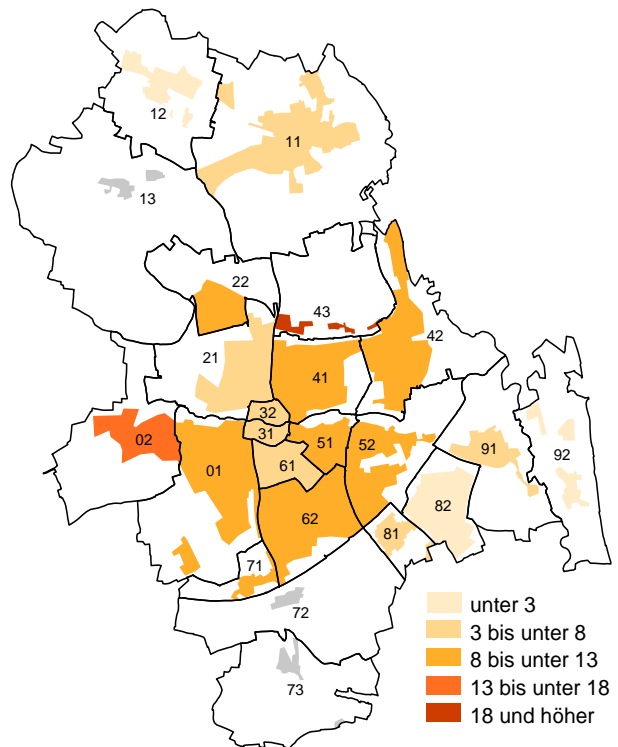
Quelle: Einwohnermelderegister

Stadt Erlangen, Statistik und Stadtforschung

Karte 4.11: Häufigste Nationalitäten der ausländischen Bevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Karte 4.12: Anteil der türkischen Bevölkerung an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022



Tab. 4.11: Natürliche Bevölkerungsbewegung (Hauptwohnbevölkerung) nach Durchschnittsalter und Geschlecht in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022

Statistischer Bezirk	Natürliche Bevölkerungsbewegung									Saldo insgesamt
	Geburten			Sterbefälle						
	insgesamt	auf 1.000 Frauen v. 15 - 45 Jahren	Durchschnittsalter der Mutter ¹⁾	insgesamt	Durchschnittsalter ¹⁾	davon männlich		davon weiblich		
						Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	
Schwabach West	35	43	30,3	64	84,0	24	79,6	40	86,6	-29
Unterreichenbach	12	48	34,8	11	79,5	6	.	5	.	+1
Wolkersdorf	35	43	33,1	50	78,2	31	78,5	19	77,8	-15
Dietersdorf	1	9	.	6	.	1	.	5	.	-5
Ober-/Unterbaimbach	0	.	.	1	.	1	.	0	.	-1
Schwabach Nord, O'Brien-Park	21	59	31,0	26	80,8	13	81,1	13	80,5	-5
Eichwasen	26	54	30,9	30	79,5	17	78,9	13	80,2	-4
Altstadt Süd	20	91	31,4	4	.	2	.	2	.	+16
Altstadt Nord	18	51	26,8	15	68,1	10	64,3	5	.	+3
Hochgericht	43	53	30,3	70	80,9	31	80,0	39	81,7	-27
Limbach	32	56	32,6	28	83,7	13	81,8	15	85,3	+4
Nasbach	2	47	.	3	.	1	.	2	.	-1
Schwabach Ost	16	44	29,6	15	70,1	5	.	10	75,2	+1
Gartenheim	20	50	31,7	41	79,8	20	79,2	21	80,4	-21
Schwabach Süd	28	91	31,9	12	82,1	3	.	9	.	+16
ForsthoF	38	48	31,9	61	82,4	23	75,5	38	86,6	-23
Uigenau	2	47	.	1	.	1	.	0	.	+1
ForsthoF Süd	2	69	.	3	.	1	.	2	.	-1
Obermainbach	3	107	.	2	.	1	.	1	.	+1
Vogelherd	10	53	30,3	14	76,9	6	.	8	.	-4
Falbenholz	2	87	.	0	.	0	.	0	.	+2
Penzendorf	10	53	29,6	14	75,2	8	.	6	.	-4
Schwarzach, Schafnach	2	43	.	2	.	0	.	2	.	0
Stadt Schwabach	378	52	31,2	473	80,0	218	77,5	255	82,2	-95

1) Durchschnittsalter wird bei weniger als 10 Geburten oder Sterbefällen nicht ausgewiesen.

Karte 4.13: Saldo der Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022

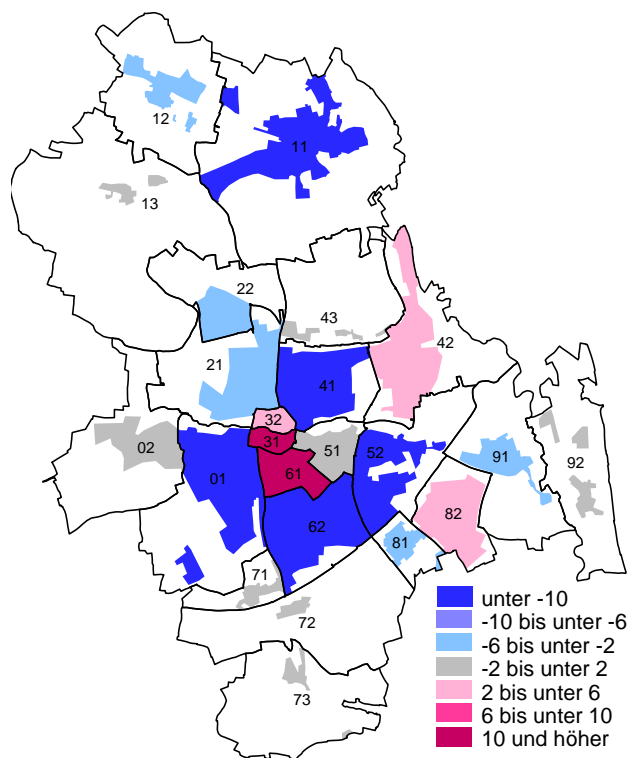
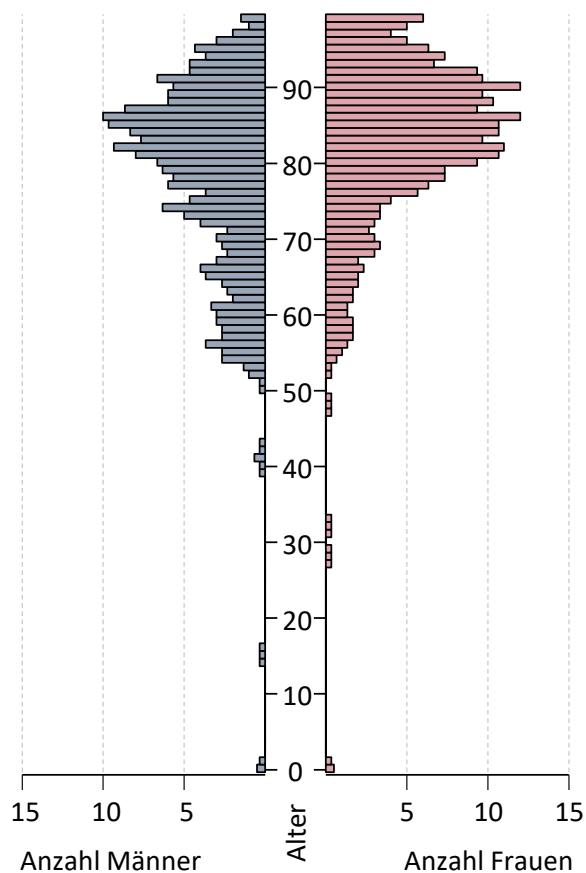
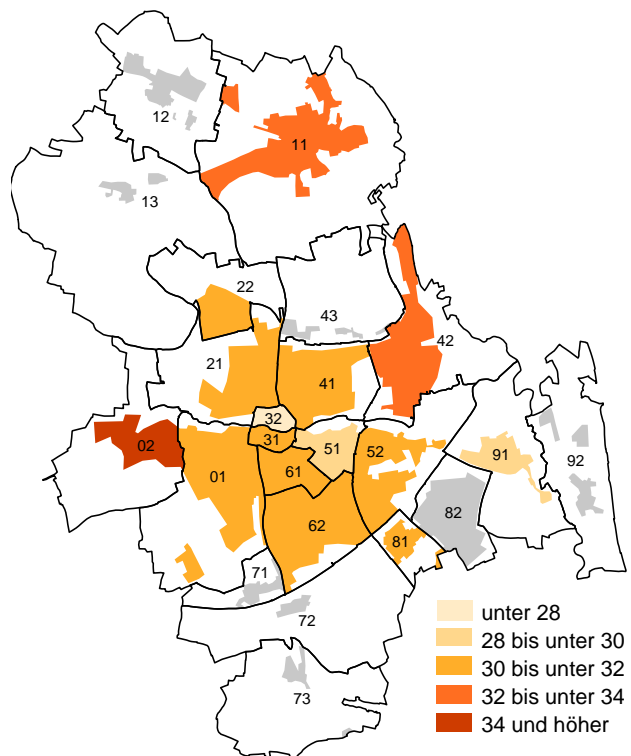


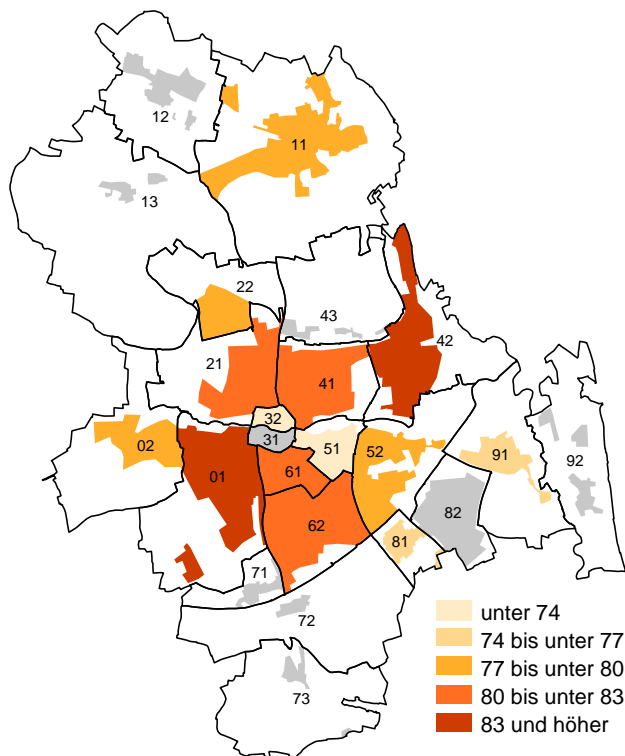
Abb. 4.8: Die Verstorbenen im Jahr 2022 nach Alter und Geschlecht



Karte 4.14: Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres Kindes in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022



Karte 4.15: Durchschnittsalter der Verstorbenen in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022



Tab. 4.12: Zu- und Wegzüge (Hauptwohnbevölkerung) nach der Herkunft und dem Durchschnittsalter in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022

Statistischer Bezirk	Zuzüge				Wegzüge				Saldo
	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	
		Zuzüge von außerhalb Schwabachs	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets			Wegzüge von Schwabach	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets		
Schwabach West	727	50,3	49,7	34,5	595	49,9	50,1	32,1	+132
Unterreichenbach	113	53,1	46,9	29,4	96	60,4	39,6	32,9	+17
Wolkersdorf	338	72,8	27,2	31,9	319	68,0	32,0	33,8	+19
Dietersdorf	68	45,6	54,4	27,2	62	46,8	53,2	29,2	+6
Ober-/Unterbaimbach	3	.	.	.	4	.	.	.	-1
Schwabach Nord, O'Brien-Park	220	69,5	30,5	34,9	227	65,6	34,4	32,2	-7
Eichwasen	228	58,3	41,7	30,8	257	61,9	38,1	32,0	-29
Altstadt Süd	269	65,8	34,2	31,6	278	58,6	41,4	31,8	-9
Altstadt Nord	385	70,9	29,1	30,7	401	49,6	50,4	33,2	-16
Hochgericht	455	54,7	45,3	35,3	437	57,9	42,1	33,9	+18
Limbach	285	62,5	37,5	31,2	275	63,6	36,4	36,4	+10
Nasbach	24	50,0	50,0	31,3	26	50,0	50,0	26,2	-2
Schwabach Ost	378	63,2	36,8	30,1	351	57,0	43,0	29,9	+27
Gartenheim	260	60,4	39,6	34,3	205	50,7	49,3	33,1	+55
Schwabach Süd	239	54,4	45,6	31,4	223	63,7	36,3	30,1	+16
Forstthof	474	53,4	46,6	34,8	439	49,4	50,6	32,7	+35
Uigenau	29	62,1	37,9	32,0	30	73,3	26,7	32,1	-1
Forstthof Süd	14	.	.	.	22	63,6	36,4	22,7	-8
Obermainbach	13	.	.	.	9	.	.	.	+4
Vogelherd	136	61,8	38,2	29,4	96	46,9	53,1	33,6	+40
Falbenholz	162	95,7	4,3	36,7	234	95,3	4,7	38,4	-72
Penzendorf	111	62,2	37,8	28,6	115	67,0	33,0	32,4	-4
Schwarzach, Schafnach	62	87,1	12,9	28,9	20	75,0	25,0	29,7	+42
Stadt Schwabach	4.993	61,1	38,9	32,6	4.721	58,8	41,2	32,8	+272

Karte 4.16: Wanderungssaldo
in den Statistischen Bezirken im Jahr 2022

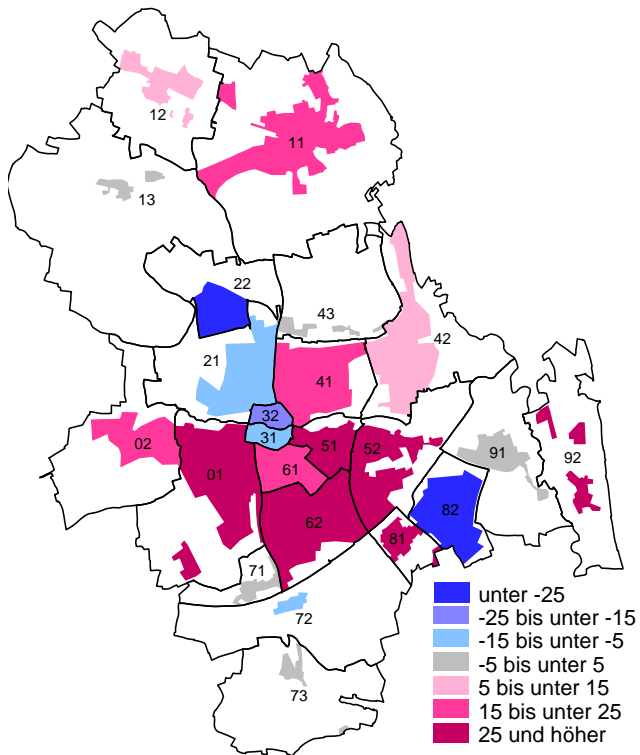
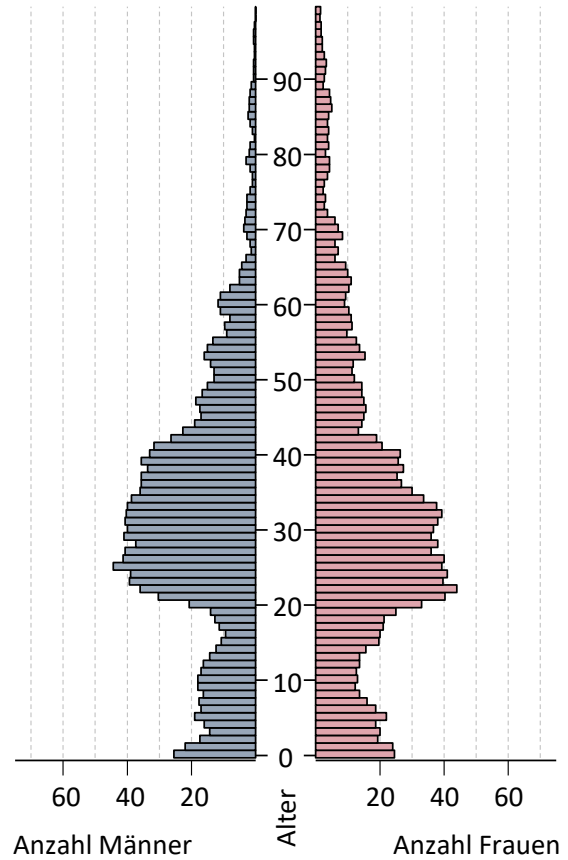


Abb. 4.9: Zuzüge von außerhalb Schwabachs
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2022



Karte 4.17: Anteil der Zuzüge von außerhalb Schwabachs
an den Zuzügen insgesamt in den
Statistischen Bezirken im Jahr 2022

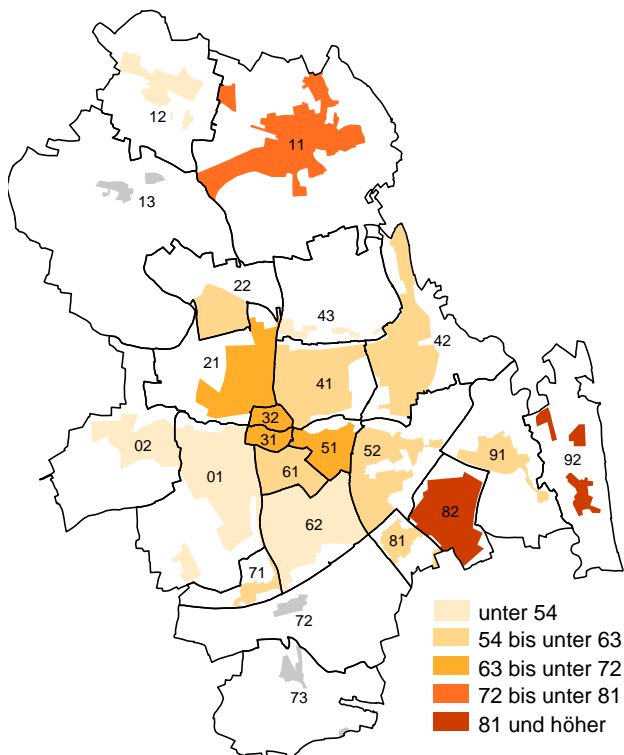
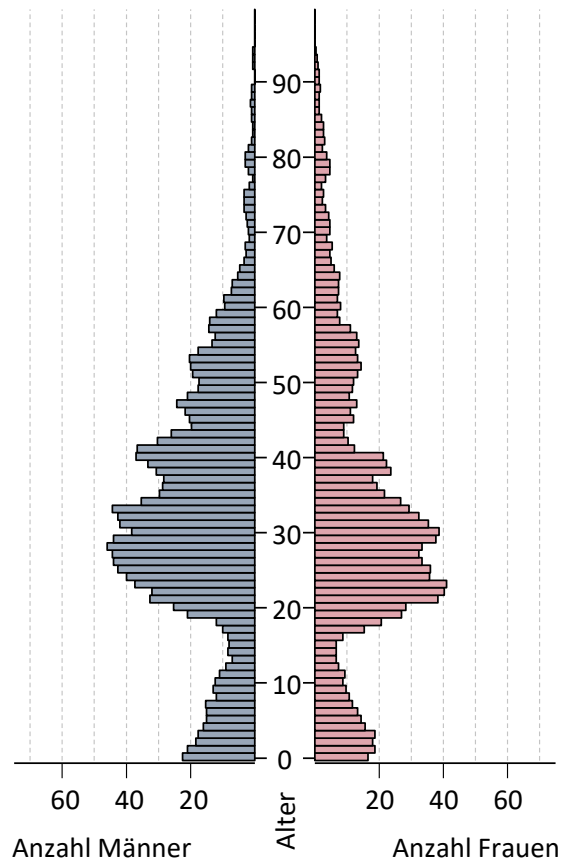


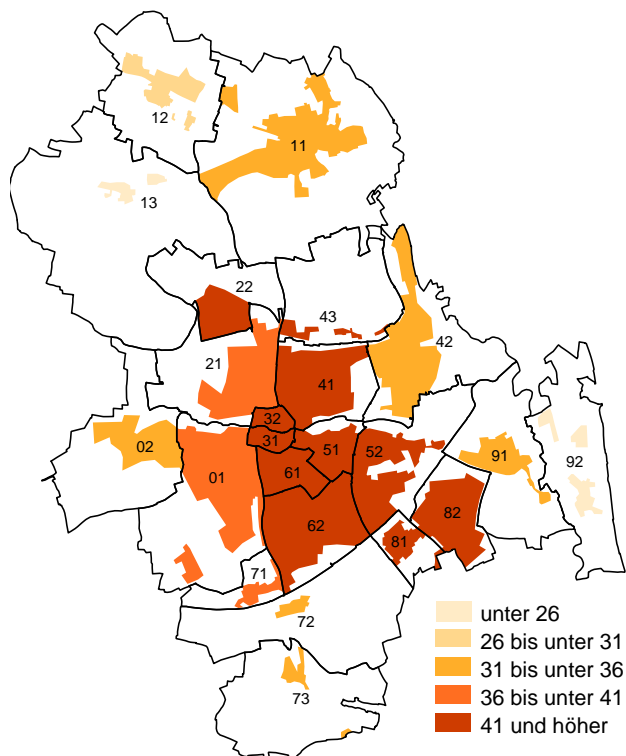
Abb. 4.10: Wegzüge aus Schwabach
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2022



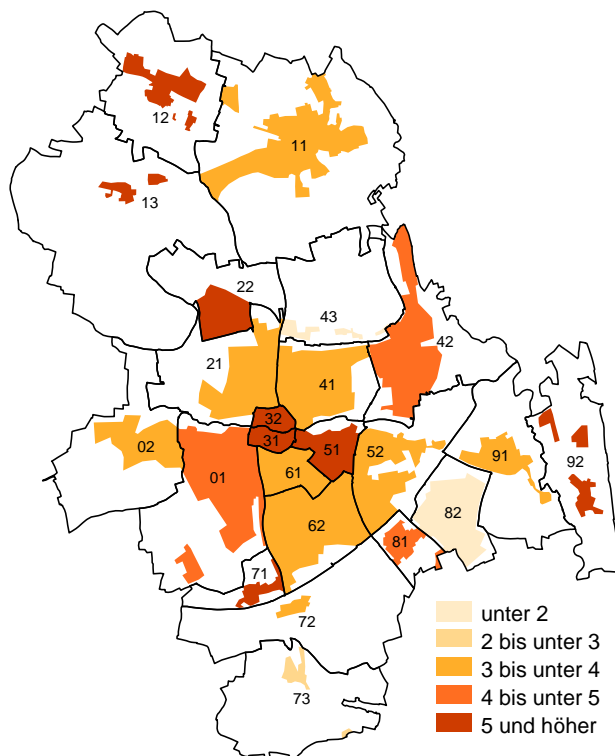
Tab. 4.13: Haushalte und Familien (Hauptwohnbevölkerung) nach Art des Haushalts, durchschnittlicher Haushaltsgröße und Größe der Familie in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022

Statistischer Bezirk	Haushalte							Familien			
	insgesamt	davon					Durchschnittliche Haushaltsgröße	insgesamt	davon mit		
		Einpersonenhaushalte	Paare ohne Kind	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehenden - haushalte	sonst. Mehrpersonenhaushalte			1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern
	Anzahl	in Prozent					Anzahl	in Prozent			
Schwabach West	2.172	36,7	33,8	19,0	4,4	6,1	2,2	507	51,3	37,9	11,0
Unterreichenbach	674	34,0	34,4	22,8	3,7	5,0	2,3	179	43,6	45,8	10,6
Wolkersdorf	2.244	35,9	37,6	18,9	3,5	4,1	2,1	503	51,7	40,2	8,2
Dietersdorf	302	26,8	41,1	20,9	5,3	6,0	2,3	79	41,8	36,7	21,5
Ober-/Unterbaimbach	35	11,4	54,3	22,9	5,7	5,7	2,6	10	50,0	40,0	10,0
Schwabach Nord, O'Brien-Park	961	38,8	32,0	20,2	3,4	5,5	2,1	227	46,7	40,5	13,2
Eichwasen	1.353	43,4	29,7	16,8	5,5	4,7	2,0	301	51,2	32,9	15,9
Altstadt Süd	554	54,5	21,3	12,8	5,1	6,3	1,8	99	50,5	34,3	15,2
Altstadt Nord	894	54,9	20,2	11,9	6,9	6,0	1,8	168	55,4	33,3	11,3
Hochgericht	2.191	41,0	30,9	18,1	3,8	6,2	2,1	480	48,5	37,7	13,8
Limbach	1.583	32,2	37,8	19,5	4,2	6,2	2,2	376	49,5	40,7	9,8
Nasbach	107	41,1	36,4	18,7	1,9	1,9	2,2	22	40,9	54,5	4,5
Schwabach Ost	1.043	57,4	19,9	12,2	5,2	5,3	1,8	181	55,2	35,4	9,4
Gartenheim	1.156	42,2	31,6	17,2	3,4	5,6	2,0	238	43,7	47,1	9,7
Schwabach Süd	904	49,2	25,7	15,0	3,9	6,2	1,9	171	55,6	32,2	12,9
Forsthof	2.441	46,0	31,3	13,9	3,6	5,2	1,9	429	50,6	38,0	11,4
Uigenau	134	36,6	35,8	14,9	6,0	6,7	2,1	28	53,6	32,1	14,3
Forsthof Süd	98	32,7	46,9	10,2	3,1	7,1	2,1	13	69,2	15,4	15,4
Obermainbach	68	33,8	32,4	19,1	2,9	11,8	2,3	15	33,3	53,3	13,3
Vogelherd	547	42,8	30,0	16,3	4,0	6,9	2,0	111	55,0	37,8	8,1
Falbenholz	184	73,9	13,6	4,3	1,6	6,5	1,4	11	45,5	18,2	36,4
Penzendorf	562	35,6	38,6	15,7	3,7	6,4	2,1	109	46,8	40,4	12,8
Schwarzach, Schaftnach	118	22,9	46,6	22,0	5,1	3,4	2,5	32	25,0	56,3	18,8
Stadt Schwabach	20.325	41,7	31,6	16,9	4,2	5,6	2,0	4.289	49,8	38,6	11,7

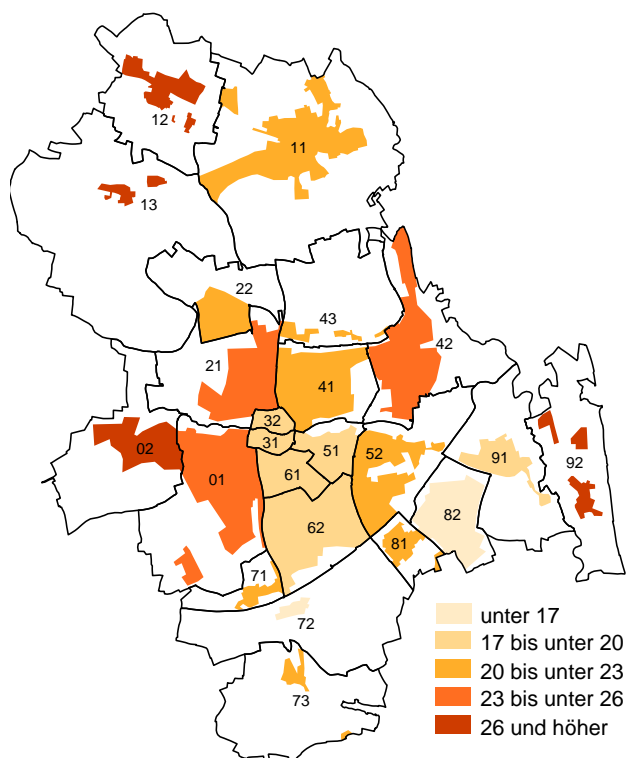
Karte 4.18: Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022 (in Prozent)



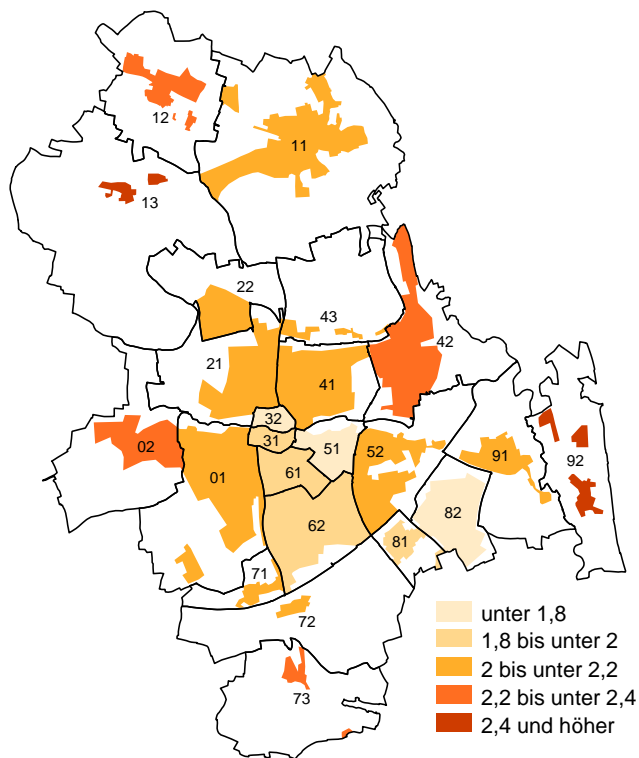
Karte 4.19: Anteil der Alleinerziehendenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022 (in Prozent)



Karte 4.20: Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022 (in Prozent)



Karte 4.21: Durchschnittliche Haushaltsgröße in den Statistischen Bezirken am 31.12.2022 (Zahl der Personen)



Bauen und Wohnen



Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Stadt Schwabach

Bauen und Wohnen - Erläuterung

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

Nichtwohngebäude: Alle Gebäude, die ihrer Zweckbestimmung nach nicht überwiegend dem Wohnen dienen.

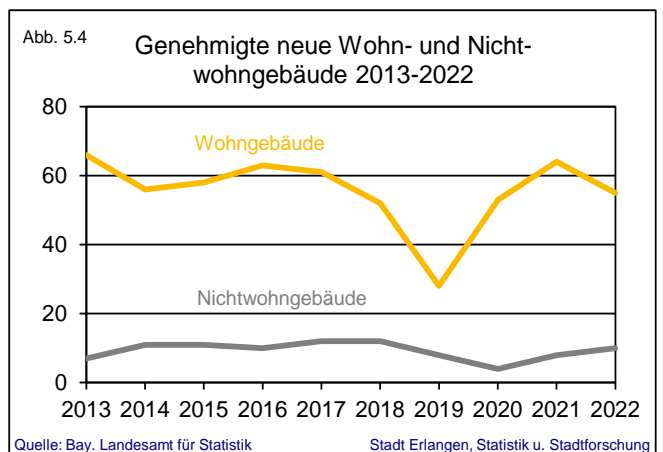
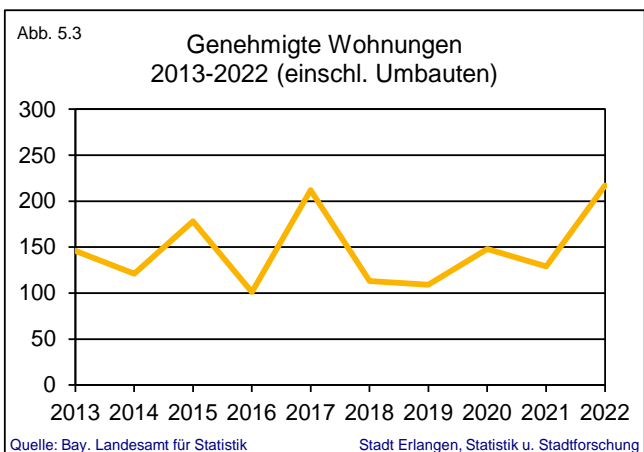
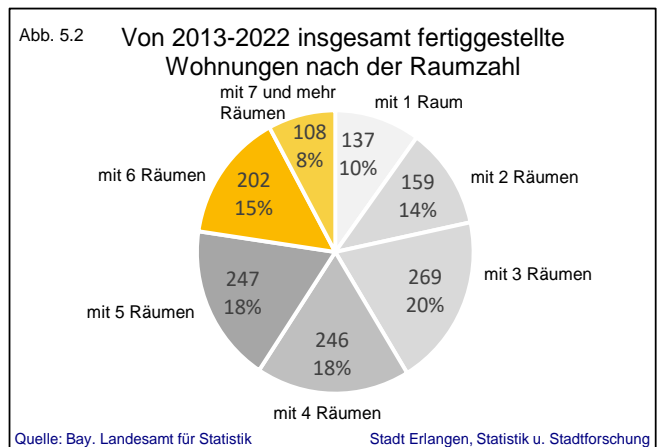
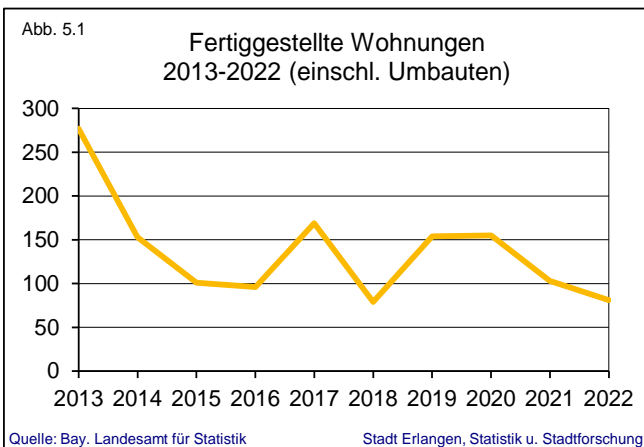
BAUEN UND WOHNEN	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 5.1 BAUGENEHMIGUNGEN ¹⁾	Summe						
Insgesamt	117	146	110	96	130	142	132
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	217	129	148	109	113	212	101
Baukosten insg. in 1.000 € ³⁾	77.056	56.983	61.621	34.930	39.870	65.171	41.068
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	55	64	53	28	52	61	63
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	37	56	40	21	48	44	59
Wohnfläche in 100 m ²	194	142	133	93	103	177	124
Baukosten in 1.000 € ³⁾	49.613	28.832	30.761	20.629	19.687	31.939	21.332
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10	8	4	8	12	12	10
Nutzfläche in 100 m ²	59	76	50	20	84	127	127
Tab. 5.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN ¹⁾							
Insgesamt	82	74	99	118	100	131	88
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	81	103	155	154	79	169	96
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	42	27	47	53	39	53	46
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	37	20	35	44	34	42	37
Wohnfläche in 100 m ²	81	88	142	129	80	150	110
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	4	4	6	10	11	7	9
Nutzfläche in 100 m ²	6	19	123	52	161	28	81

1) Einschließlich Wohnheime sowie Baumaßnahmen im sog. "Genehmigungsfreistellungsverfahren"; Umbauten sind enthalten, sofern sich die Wohnungszahl oder die Wohn- bzw. Nutzflächen ändern.

2) Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie zzgl. des Saldos, der sich gegebenenfalls bei Umbauten aus den zu- und abgehenden Wohnungen ergibt.

3) Zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagte Kosten inklusive Umsatzsteuer.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Arbeitsmarkt und Wirtschaft



Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Apollo-Optik Holding GmbH & Co. KG

Arbeitsmarkt und Wirtschaft - Erläuterungen

Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik wird aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Steuerpflichtigen erstellt. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt.

Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Der steuerbare Umsatz (§ 1 Umsatzsteuergesetz) umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge sowie seit 1993 auch die sog. innergemeinschaftlichen Erwerbe innerhalb der Europäischen Union, unabhängig davon, ob diese Umsätze letztlich steuerpflichtig oder steuerfrei sind. Für den statistischen Vergleich wird der Umsatz ohne innergemeinschaftliche Erwerbe, das heißt nur der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen zugrunde gelegt.

Die Einteilung nach Branchen ergibt sich in der Umsatzsteuerstatistik ab dem Jahr 2009 aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ aus dem Jahr 2008 (WZ 2008). Da sich im Vergleich zur vorhergehenden Einteilung (WZ 2003) teils erhebliche Verschiebungen innerhalb der Wirtschaftszweige ergeben haben, ist, um Fehlinterpretationen zu vermeiden, nur ein Gesamtvergleich sinnvoll.

Insolvenzen

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung, durch die unter anderem ein Verbraucherinsolvenzverfahren neu geschaffen wurde. Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren gilt unter bestimmten Voraussetzungen auch für ehemals selbständig Tätige. Seit 1. Dezember 2001 gilt es jedoch nicht mehr für Kleingewerbetreibende. Insbesondere für den Zahlenvergleich mit Jahren unmittelbar nach Einführung des neuen Insolvenzrechts ist zu berücksichtigen, dass bis zur Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens ein teils langwieriges Vorverfahren (außergerichtlicher Einigungsversuch und Ablehnung des Schuldenbereinigungsplans) vorgeschrieben ist. Tab 6. 8 beinhaltet alle im Berichtsjahr eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie Verfahren, die mittels gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans ohne Insolvenz abgeschlossen werden konnten.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 6.1 ARBEITSLOSENQUOTEN ¹⁾	Jahresdurchschnitt						
Stadt Schwabach	3,3	3,8	4,0	3,2	3,3	3,4	3,7
Stadt Erlangen	3,6	4,1	4,1	3,5	3,7	3,9	3,9
Stadt Fürth	4,9	5,6	5,7	4,8	4,9	5,3	6,0
Stadt Nürnberg	5,4	6,1	6,3	5,2	5,4	6,0	6,6
Mittelfranken	3,7	4,0	4,2	3,4	3,5	3,9	4,3
Bayern	3,1	3,5	3,6	2,8	2,9	3,2	3,5
altes Bundesgebiet	5,0	5,4	5,6	4,7	4,8	5,3	5,6
Deutschland	5,3	5,7	5,9	5,0	5,2	5,7	6,1
Tab. 6.2 ARBEITSLOSE, STELLEN							
Arbeitslose in Schwabach	780	889	933	726	729	758	804
dar. mind. 1 Jahr arbeitslos (Langzeitarbeitslose)	269	295	202	178	199	206	223
Offene Stellen ²⁾	361	327	283	314	408	344	301
Tab. 6.3 ERWERBSTÄTIGKEIT AM ARBEITSORT	Jahresdurchschnitt bzw. angegebener Stand						
Erwerbstätige im Jahresmittel (gerundet) ³⁾	22.800	22.500	22.600	23.100	22.600	22.200	21.600
dar. in % marginal Beschäftigte ⁴⁾	9,5	9,4	9,8	10,0	10,6	10,8	10,6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.	17.011	16.692	16.538	16.939	16.327	16.045	15.827
dar. in % weiblich	48,7	49,0	49,5	50,6	50,9	51,1	50,6
Ausländer	17,4	16,5	16,1	15,1	13,8	12,7	11,8
dav. in % Sozialversicherungspflichtige im Bereich:							
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe	35,8	35,7	35,7	34,0	33,4	33,1	33,1
Handel, Verkehr u. Gastgewerbe	22,5	22,4	22,7	22,3	23,7	23,4	23,0
Sonstige Dienstleistungen	41,5	41,7	41,4	43,5	42,8	43,2	43,7
Geringfügig entlohnte Beschäftigte ⁵⁾ am 30.06. insg.....	3.928	3.783	3.848	3.954	3.928	3.864	3.807
dar. in % im Handel einschl. Kfz-Service	17,6	19,5	19,7	18,6	19,5	20,2	20,0
im Gastgewerbe	14,7	13,7	11,9	12,2	11,3	11,4	11,6
im Bereich Erziehung und Unterricht	2,1	2,2	2,3	2,3	2,7	2,6	2,4
im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen	11,8	11,2	11,4	10,9	11,1	11,4	10,7
ausschließlich geringfügig entlohnt	48,5	49,3	48,7	50,1	52,9	54,1	56,3
Tab. 6.4 VERARBEITENDES GEWERBE ⁶⁾	Jahressumme bzw. Stand 30.09.						
Betriebe am 30.09.	41	44	44	44	42	41	44
Beschäftigte am 30.09.	4.378	4.468	4.422	4.454	4.296	4.085	4.344
Bruttolohn-/Gehaltssumme in 1.000 EUR	177.302	176.003	166.166	170.970	162.805	156.150	162.784
Bruttoverdienst je Beschäftigten	40.498	39.392	37.577	38.386	37.897	38.225	37.473
Gesamtumsatz in 1.000 EUR (ohne MwSt.)	936.307	881.785	778.506	820.015	809.586	870.525	1.078.436
darunter Auslandsumsatz in Prozent	56,0	55,4	53,5	53,8	50,9	40,9	32,7

- 1) Jahresdurchschnitts-Quoten (rechnerisches Jahresmittel) in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 2) Sämtliche Stellen, egal ob sozialversicherungspflichtig oder befristet, allerdings ohne von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Stellen wie z.B. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 3) Zahlen aus der "Erwerbstätigenrechnung" bei der als sog. "Kopfstatistik" jede erwerbstätige Person nur einmalig berücksichtigt wird. Bei mehreren Tätigkeiten erfolgt die Zuordnung nach der zeitlich überwiegender Tätigkeit. Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.
- 4) Personen (Kopffzahlen), die keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben aber in 1 Woche wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt arbeiten. Hierzu zählen insb. ausschließlich geringfügig Beschäftigte u. "1-Euro-Jobs". Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.
- 5) Geringfügig Entlohnte (bis 450 EUR Verdienst im Monat; zwischen April 2003 bis Dezember 2012: 400 EUR) sowie deren Anteil nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 in % der Gesamtsumme aller geringfügig Entlohten. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.
- 6) Betriebe ab 20 u. mehr tätigen Personen; ab dem Jahr 2009 Umstellung auf die Wirtschaftssystematik, "WZ 2008". Quelle: Statist. Landesamt.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab 6.5 UMSATZSTEUERSTATISTIK	Summe bzw. in Mio Euro (ohne Umsatzsteuer)						
Umsatzsteuerpflichtige insgesamt	1.688	1.642	1.629	1.737	1.792	1.797	1.808
darunter Verarbeitendes Gewerbe	127	124	133	143	150	152	159
Baugewerbe	192	211	199	181	184	170	165
Handel, außerdem Kfz-Service	299	302	295	316	343	362	365
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	180	182	181	191	211	216	225
Gastgewerbe	102	88	91	100	99	114	109
Information und Kommunikation	63	60	55	61	65	63	59
Grundstücks- und Wohnungswesen	178	170	162	181	187	201	203
Unternehmensdienstleister insg.	396	365	372	399	402	383	383
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen insgesamt in Mio. EUR	3.061	2.746	2.547	2.526	2.478	2.401	2.316
darunter Verarbeitendes Gewerbe	844	791	717	784	788	738	713
Baugewerbe	352	246	229	129	118	116	99
Handel, außerdem Kfz-Service	1.208	1 115	1 017	1 045	1 020	998	965
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	897	838	786	823	780	761	759
Gastgewerbe	34	23	22	26	23	22	22
Information und Kommunikation	22	33	29	29	25	17	17
Grundstücks- und Wohnungswesen	78	70	64	65	68	69	67
Unternehmensdienstleister insg.	262	212	204	197	188	178	195
Tab 6.6 WIRTSCHAFTSKRAFT	Summe						
Bruttolöhne/-gehälter je Arbeitnehmer*in ¹⁾ in EUR...	37.424	35.919	34.099	35.489	34.338	34.074	31.658
Verfügbares Einkommen je Einwohner*in in EUR ...	29.671	27.710	27.100	27.564	27.129	25.667	25.000
Bruttoinlandsprodukt in Mio. EUR	1.711	1.643	1.514	1.569	1.497	1.501	1.305
je Einwohner*in in EUR	41.538	39.985	36.908	38.363	36.705	36.830	32.170
je erwerbstätiger Person am Arbeitsort in EUR ..	74.911	73.037	67.015	67.864	66.266	67.665	60.341
	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab 6.7 GEWERBEAN- U. -ABMELDUNGEN	Summe bzw. in Prozent						
Gewerbeanmeldungen ²⁾	396	452	423	390	425	390	448
dar. in % Produzierendes Gewerbe	14,9	13,9	17,0	21,0	19,1	22,1	27,9
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	32,6	29,9	29,6	28,0	36,2	25,1	29,2
Sonstige Dienstleistungen	52,5	55,3	53,4	51,0	44,7	52,8	42,9
darunter wegen Neugründung oder Zuzug	351	399	380	343	373	334	380
Gewerbeabmeldungen ²⁾	360	398	370	397	397	354	360
dar. in % Produzierendes Gewerbe	16,7	20,4	22,4	19,4	21,2	22,6	24,2
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36,4	32,2	28,4	34,0	35,3	31,4	35,0
Sonstige Dienstleistungen	46,4	47,2	48,6	46,6	43,6	46,0	40,8
darunter wegen Aufgabe oder Wegzug	315	340	319	365	344	293	293
Tab 6.8 INSOLVENZEN							
Bearbeitete Insolvenzverfahren insgesamt	54	62	38	58	58	62	70
davon Unternehmensinsolvenzen	4	6	8	16	8	16	14
Voraussichtliche Forderungen in tsd. EUR ...	1.036	789	2.245	7.355	1.618	3.493	3.870
Betroffene Arbeitnehmer	0	10	33	111	27	68	85
davon Verbraucherinsolvenzen	31	38	24	30	36	37	46
Voraussichtliche Forderungen in tsd. EUR ...	1.094	1.590	671	1.031	1.107	1.211	1.840
Insolvenzen übriger Schuldner ³⁾	19	18	6	12	14	9	10

1) Am Arbeitsort Schwabach.

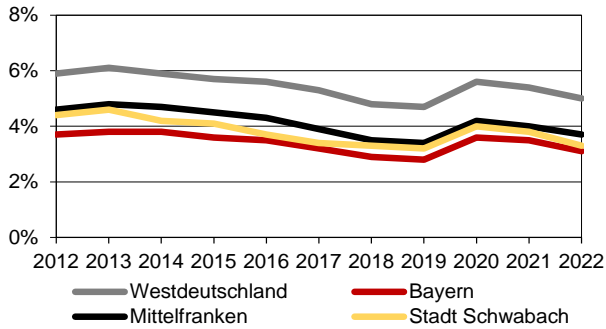
2) Ohne Automatenaufsteller u. Reisegewerbe.

3) Ehemals selbständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe.

Quelle für diese Seite: Bayerisches Landesamt für Statistik.

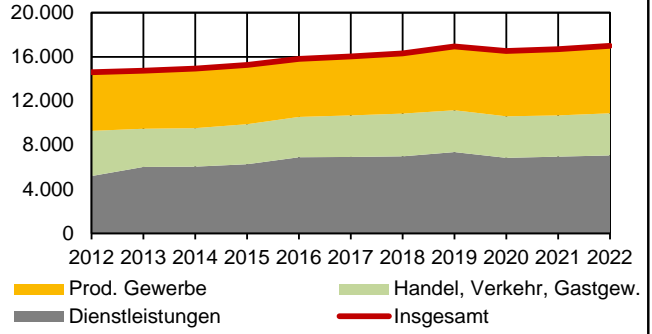
ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

Abb. 6.1 Arbeitslosenquoten (Jahresmittelwerte) in Schwabach, in Mittelfranken, in Bayern, und im Bundesgebiet-West 2012 - 2022



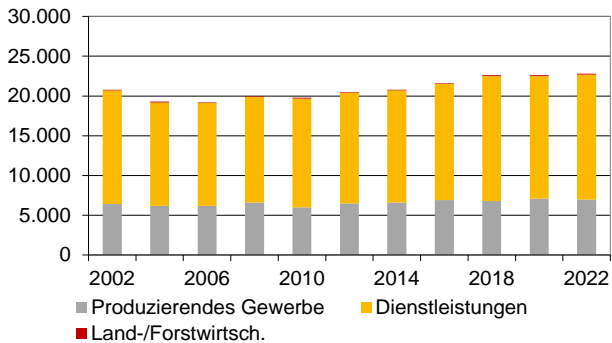
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Wirtschaftsbereichen 2012 - 2022 (Stand 30.06.)



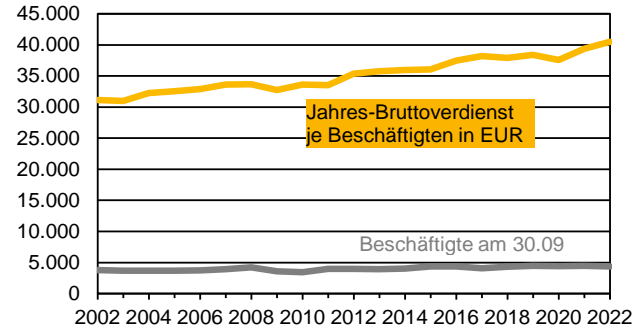
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.3 Erwerbstätige am Arbeitsort Schwabach im Jahresdurchschnitt 2002 - 2022



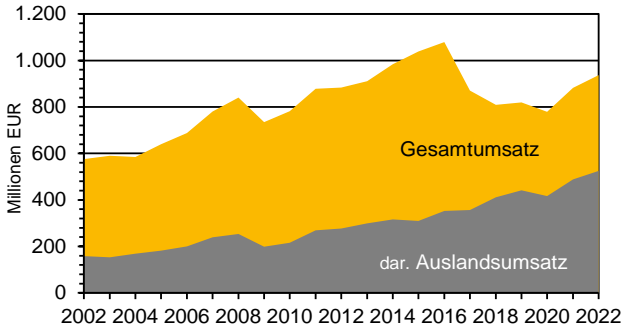
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.4 Beschäftigte u. Jahresbruttoverdienst im Verarbeitenden Gewerbe 2002 - 2022



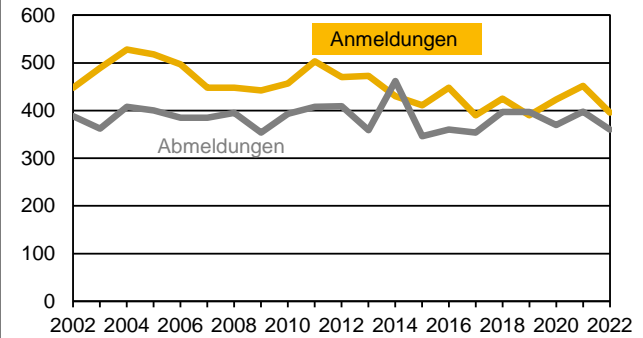
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.5 Gesamt- und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2002 - 2022



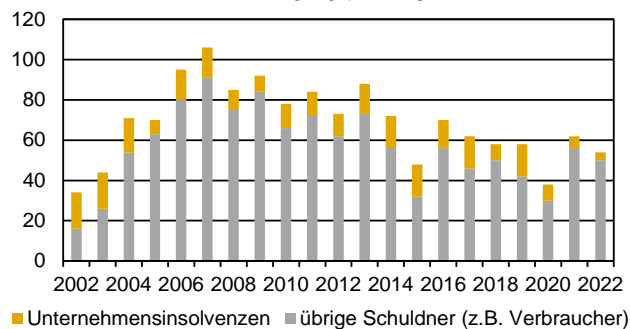
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.6 Gewerbean- und -abmeldungen 2002 - 2022



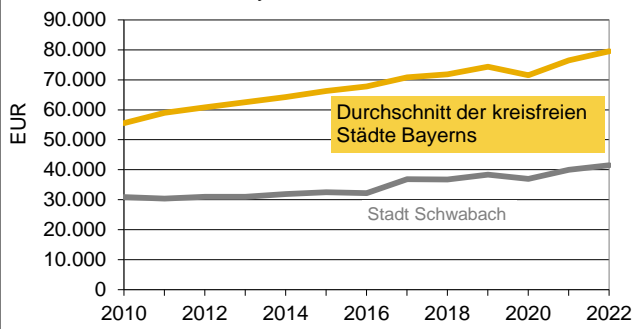
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.7 Insolvenzen 2002 - 2022
- Verfahren eröffnet/mangels Masse abgewiesen oder Schuldenbereinigungsplan angenommen -



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.8 Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in Schwabach und in den kreisfreien Städten Bayerns 2010 - 2022



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

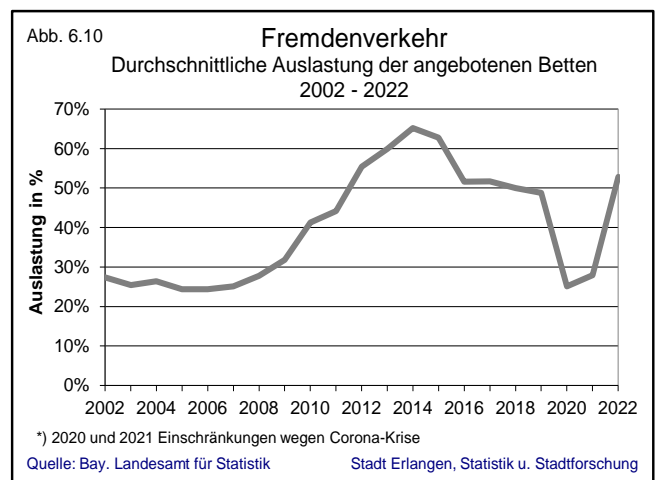
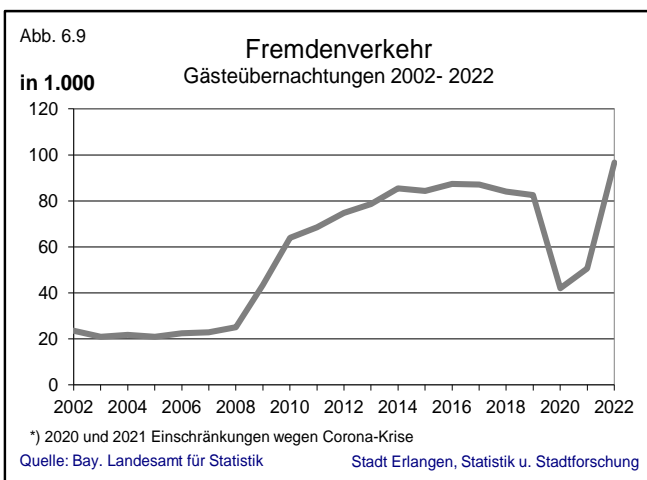
ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
-----------------------------	------	------	------	------	------	------	------

Tab. 6.9 FREMDENERKEHR ¹⁾	Summe bzw. in Prozent						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe am 30.06.	7	7	6	6	7	7	7
Ankünfte von Gästen insgesamt	54.712	28.527	23.795	51.471	51.187	54.586	53.822
darunter aus dem Ausland	16.364	6.587	5.263	12.188	11.034	12.765	13.802
Übernachtungen insgesamt	96.729	50.548	41.964	82.559	83.983	87.091	87.424
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	1,8	1,8	1,6	1,6	1,6	1,6
Angebotene Gästebetten (Stand 30. Juni)	504	503	461	461	476	483	390
Auslastung der angebotenen Betten in Prozent	52,8	27,9	25,1	48,8	50,0	51,7	51,6

1) Ab 2012 nur Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (von 1980 bis einschließlich 2011 mit 9 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 9 und mehr Stellplätzen); ab 1984 einschließlich Jugendherberge.

2020 und 2021 Einschränkungen wegen Corona-Krise.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Soziales und Gesundheit



Soziales und Gesundheit- Erläuterungen

Allgemein

Mit Inkrafttreten des SGB XII (Sozialgesetzbuch) wurden ab 2005 Arbeitslosenhilfe u. Sozialhilfe zusammengeführt. Hierdurch ergaben sich wesentliche Änderungen (u.a. auch beim Wohngeld).

Sozialhilfe nach SGB XII

Das SGB XII kennt im Wesentlichen folgende Leistungsarten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt; das ist eine laufende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums. Sie wird bei Bedarf nur dann gewährt, sofern kein Anspruch aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder der Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung besteht (z.B. bei zeitlich befristeter Erwerbsminderung).
- Grundsicherung für
 - Menschen ab 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums),
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte zwischen 18 und 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums).
- Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wurde durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) in weiten Teilen zum 1. Januar 2020 neu geregelt.

Sie ist seitdem nicht mehr Bestandteil der Sozialhilfe nach SGB XII, sondern im SGB IX zu finden.

Man unterscheidet zwischen Leistungen zur sozialen Teilhabe (z.B. Haushaltshilfe oder Fahrdienst), zur Teilhabe an Bildung (z.B. durch Schulbegleiter*innen), zur Teilhabe am Arbeitsleben (z.B. durch Lohnkostenzuschuss und die Finanzierung für die Anleitung und Begleitung am Arbeitsplatz) und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (z.B. durch Frühförderung und die Gewährung von Heil- und Hilfsmitteln).

Einrichtungen für Ältere

Die Angaben zur Statistik sind freiwillig und können in Einzelfällen deshalb fehlen oder unvollständig sein. In den „Einrichtungen für Ältere“ sind auf Grund einer Neuregelung ab dem Jahr 2010 keine Altenwohnungen und deren Bewohnerinnen und Bewohner mehr ausgewiesen, sondern nur noch die „Altenheime“, da hier neben dem Wohnen auch die Versorgung im Vordergrund steht.

Pflegepersonal: Nicht ausgewiesen ist Personal, das ausschließlich in „fremden Bereichen“ arbeitet, Personal von Fremdfirmen, das im oder für das Heim arbeitet und Personen, die sich in Elternzeit befinden.

Pflegeversicherung (SGB XI)

Es wird bei den Pflegeleistungen unterschieden zwischen:

- ambulanter Pflege durch zugelassene ambulante Pflegedienste,
- voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheimen). Leistungsempfängerinnen und -empfänger, die eine teilstationäre Betreuung (Tages- oder Nachtpflege) erhalten, sind auf Grund einer gesetzlichen Änderung aus dem Jahre 2008 in der Regel auch Empfänger im Rahmen der ambulanten Pflege und/oder von Pflegegeld und deshalb zur Vermeidung von Doppelzählungen in der Gesamtsumme sämtlicher Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab dem Jahr 2009 nicht mehr enthalten (jedoch schon in der Zwischensumme „Pflegeheime: Pflegebedürftige insg.“). Das Merkmal ‚Empfänger*innen von Pflegegeld‘ enthält nur Personen, die ausschließlich Pflegegeld beziehen. Durch gesetzliche Änderungen sind ab dem Jahr 2019 in der Gesamtsumme enthalten: Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege- / Betreuungsdienste oder Pflegeheime. Weiterhin nicht in der Gesamtsumme enthalten sind Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege mit Pflegegrad 2-5.
- Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger. Bei der Pflege Zuhause durch Angehörige der pflegebedürftigen Person oder bei Pflege durch andere Privatpersonen kann ein Pflegegeld beantragt werden, dessen Höhe sich nach der Eingruppierung in verschiedene Pflegestufen richtet.

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 7.1 SOZIALHILFE (SGB XII)	Bestand am 31.12.						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt							
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	85	55	50	105	118	110	131
darunter außerhalb von Einrichtungen	50	20	20	23	32	32	40
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	95	60	55	105	121	111	133
darunter außerhalb von Einrichtungen	55	25	25	23	35	33	42
darunter von 25 bis unter 65 Jahren in % ..	72,7	60,0	60,0	82,6	62,9	72,7	69,0
Deutsche in Prozent	45,5	60,0	60,0	65,2	82,9	75,8	88,1
weiblich in Prozent	72,7	80,0	60,0	60,9	65,7	57,6	57,1
Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	420	400	390	432	416	407	425
davon voll erwerbsgemindert ¹⁾	170	170	175	199	187	178	191
darunter außerhalb von Einrichtungen	165	165	170	157	148	135	415
Deutsche in Prozent	85,3	88,2	88,6	88,9	91,0	92,1	92,7
weiblich in Prozent	44,1	44,1	42,9	45,2	44,9	43,8	45,5
davon mit Grundsicherung im Alter ²⁾	250	230	210	233	229	229	234
darunter außerhalb von Einrichtungen	225	205	190	200	194	195	193
Deutsche in Prozent	70,0	78,3	78,6	80,3	81,7	83,0	83,3
weiblich in Prozent	58,0	54,3	54,8	57,5	58,1	59,4	60,3
Sonstige Hilfen							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt ³⁾	105	105	95	538	503	501	492
darunter Hilfe zur Pflege	95	95	90	104	113	114	113
Tab. 7.2 EINGLIEDERUNGSHILFE (SGB IX) ⁷⁾							
Eingliederungshilfe für Behinderte	435	445	450	436	391	387	383
darunter unter 7 Jahre in Prozent	32,2	32,6	30,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Deutsche in Prozent	87,4	86,5	87,8	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
weiblich in Prozent	39,1	38,2	40,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Tab. 7.3 LEISTUNGEN F. ASYLBEWERBER ⁴⁾	Bestand am 31.12.						
Regelleistungsempfänger/innen insgesamt	160	120	150	218	226	293	378
darunter Grundleistungen/ Hilfe z. Lebensunterhalt	130	120	150	218	226	293	378
Tab. 7.4 WOHNELD ⁵⁾	Bestand am 31.12. bzw. Summe						
Wohngeldhaushalte am Jahresende	400	365	360	264	286	314	298
davon Mietzuschuss	385	355	345	248	270	295	282
Lastenzuschuss	20	10	10	16	16	19	16
Durchschnittl. Anspruch im Dezember in EUR	202	203	182	162	155	148	161
davon Mietzuschuss	198	196	178	156	144	136	153
Lastenzuschuss	6)	6)	6)	258	343	330	309

1) Bis einschl. 2015: "voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren"; ab 2016: "18 Jahre bis unter der Altersgrenze". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

2) Bis einschl. 2015: "65 Jahre und älter"; ab 2016: "Altersgrenze oder älter". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

3) Sofern die Empfänger/innen zusätzlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, sind diese in den dortigen Zahlen ebenfalls enthalten. Ab 2020 ist die Eingliederungshilfe für Behinderte nicht mehr Bestandteil der Sozialhilfe nach SGB XII, sondern im SGB IX neu geregelt.

4) Regelleistungen an Leistungsberechtigte (§1 Asylbewerberleistungsgesetz).

5) Einschließlich rückwirkend bewilligter Wohngeldanträge aus dem 1. Quartal des Folgejahres. Die angegebenen Wohngeldhaushalte beinhalten auch sogenannte wohngeldrechtliche Teilhaushalte. Ab 2020 wurden die Angaben mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung gerundet. Die Haushalte mit Mietzuschuss und Lastenzuschuss ergeben deshalb in der Regel nicht mehr die Gesamtsumme.

6) Keine Angabe, da zu wenige Vergleichswerte.

7) Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ergaben sich zum 01. Januar 2020 Änderungen: Die Eingliederungshilfe ist seitdem nicht mehr Bestandteil der Sozialhilfe nach SGB XII, sondern im SGB IX neu geregelt. Vorherige Angaben sind nur eingeschränkt vergleichbar.

Quellen: Bayer. Landesamt für Statistik

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 7.5 KINDERTAGESBETREUUNG ¹⁾	Stand jeweils im März						
Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt	1.604	1.607	1.567	1.484	1.446	1.407	1.321
darunter mind. 1 Elternteil ausländ. Herkunft	515	499	458	426	414	420	369
Kinder in Tageseinrichtungen nach dem Alter:							
Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	226	222	213	210	202	205	159
darunter mehr als 7 Stunden betreut	54	54	68	62	50	39	37
Besuchsquote ²⁾	19,0	18,4	17,1	17,3	17,0	17,0	13,9
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	1.039	1.035	1.047	986	952	906	855
darunter mehr als 7 Stunden betreut	424	408	428	375	354	325	315
Besuchsquote ²⁾	82,7	84,7	84,9	84,1	82,4	82,7	82,8
Kinder von 6 bis unter 11 Jahren	338	350	307	288	291	292	307
Besuchsquote ²⁾	17,1	18,4	16,7	15,6	15,7	16,3	17,2
Kinder von 11 bis unter 14 Jahren	1	-	-	-	1	4	-
Besuchsquote ²⁾	0,1	-	-	-	0,1	0,4	-
Kinder in öff. geförderter Kindertagespflege insg.	141	138	157	141	157	166	210
darunter Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	97	98	99	101	93	106	121
darunter mehr als 7 Stunden betreut	41	32	34	27	31	39	38
Besuchsquote ²⁾	8,2	8,1	7,9	8,3	7,8	8,8	106,0
Kinder in Tageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege zusammen	1.745	1.745	1.724	1.625	1.603	1.573	1.531
Zahl der Tageseinrichtungen insg.	27	27	26	25	25	24	21
Genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen insg.	1 715	1.688	1.625	1.583	1.577	1.491	1.328
In Tageseinrichtungen tätige Personen	331	323	309	296	283	258	223
darunter Vollzeitbeschäftigte	116	119	112	101	91	88	74
In öff. geförderter Kindertagespflege tätige Pers.	27	27	33	37	46	56	53
	2022	2020	2018	2016	2014	2012	2010
Tab. 7.6 EINRICHTUNGEN FÜR ÄLTERE ^{3) 4)}	Stand am 15.12.						
Heime insg.	6	5	7	7	7	7	7
Verfügbare Heimplätze insgesamt	454	300	474	418	473	433	438
Heimplätze auf 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	50	34	53	48	55	52	53
Heimbewohner/innen insg.	424	243	464	382	446	420	416
davon mit Migrationshintergrund	23	38	23	30	34	29	15
Personal insgesamt	429	298	481	364	393	329	359
darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	247	188	309	235	259	208	234
	2021	2019	2017	2015	2013	2011	2009
Tab. 7.7 PFLEGEVERSICHERUNG (SGB XI) ³⁾	Stand am 15.12.						
Leistungsempfänger*innen insg. ⁵⁾	1.676	1.544	1.196	1.206	987	891	896
davon Pflege durch Pflegedienst	298	402	204	317	181	197	192
Pflege in Pflegeheimen insgesamt	482	491	472	499	473	393	391
in vollstationärer Dauerpflege	391	438	442	448	433	369	364
in stationärer Kurzzeitpflege	8	11	6	28	12	5	5
in teilstationärer Pflege	83	42	23	23	28	19	22
Empfänger*innen von Pflegegeld	795	612	543	413	361	320	335
Bestimmte Bedürftige mit Pflegegrad 1 ⁶⁾	184	81	-	-	-	-	-

1) Kindertageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, -krippen und Horte) u. öffentl. geförderte Kindertagespflege bei einer "Tagesmutter/-vater".

2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Schwabacher Kinder der gleichen Altersgruppe; **3) Erhebung nur alle 2 Jahre**; 4) Wegen Änderungen in der Zuordnung ab 2010 kein Vergleich zu früheren Jahren möglich (siehe Erläuterungen). 5) Ab 2009 ist in dieser Summe die teilstationäre Pflege **nicht** mehr enthalten (**siehe Erläuterungen**). 6) Ab 2019: Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege- / Betreuungsdienste oder Pflegeheime.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

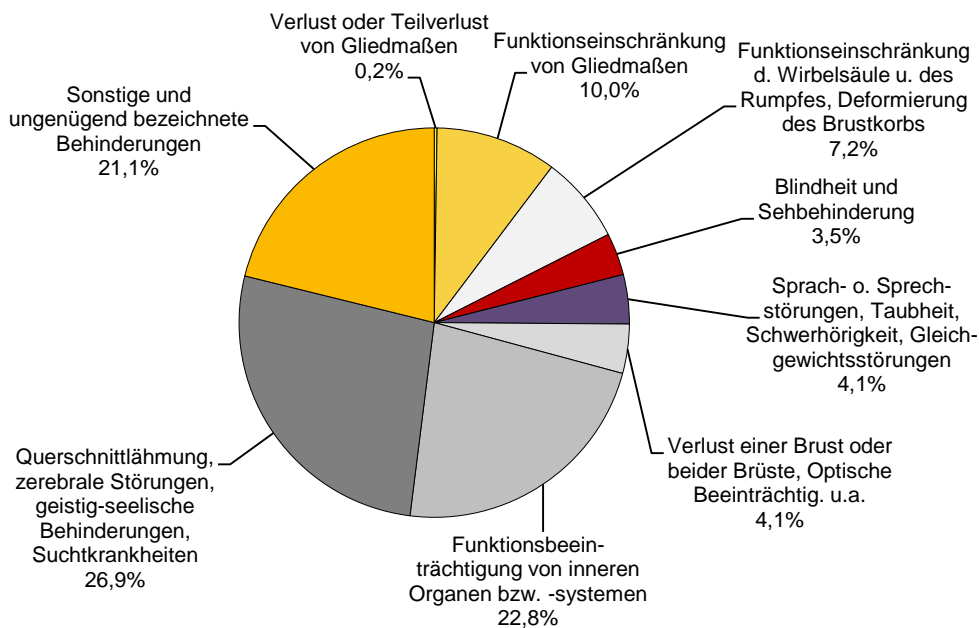
SOZIALES UND GESUNDHEIT	2023	2021	2019	2017	2015	2013	2011
-------------------------	------	------	------	------	------	------	------

Tab. 7.8 SCHWERBEHINDERTE ¹⁾	Stand am 31.12.						
Insgesamt	4.280	4.330	4.445	4.327	4.300	4.252	4.137
davon im Alter von ... Jahren in Prozent:							
0 bis unter 15	2,3	1,7	1,6	1,5	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 25	1,8	2,0	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
25 bis unter 45	7,8	7,3	7,5	7,4	7,5	7,4	7,7
45 bis unter 65	27,7	30,0	30,1	30,5	31,7	32,6	33,4
65 und älter	60,3	59,1	58,9	58,8	57,7	56,6	55,7
davon %-Anteil mit Grad der Behinderung von:							
50 Prozent	38,3	37,4	36,0	35,1	34,6	34,6	33,7
60 bis einschl. 90 Prozent	43,6	44,5	45,6	45,9	45,4	45,9	45,9
100 Prozent	18,1	18,1	18,4	19,0	20,0	19,5	20,4
Schwerbehinderte je 100 Einwohner/innen	10,4	11,3	10,8	10,6	10,7	10,8	10,6

1) Grad der Behinderung bei mindestens 50%; **Ergebnisse nur alle 2 Jahre verfügbar**; 2011 Abnahme insgesamt und insbesondere in der Altersgruppe 65 und älter auf Grund Registerrevision. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher eingeschränkt. Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

Abb. 7.1

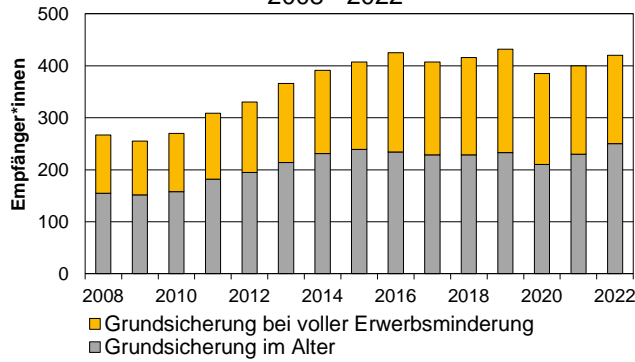
Schwerbehinderte am 31.12.2023 (insgesamt: 4.280) nach zusammengefassten Behinderungsarten -Ergebnisse der alle 2 Jahre stattfindenden Bundesstatistik-



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

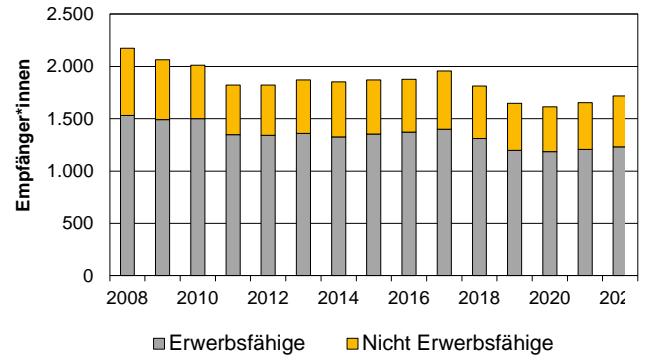
Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.2 Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung 2008 - 2022



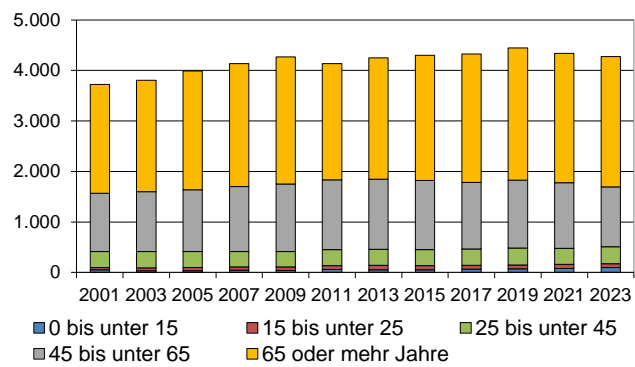
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.3 Empfänger*innen von Hilfen nach SGB II ("Hartz IV") 2008 - 2022



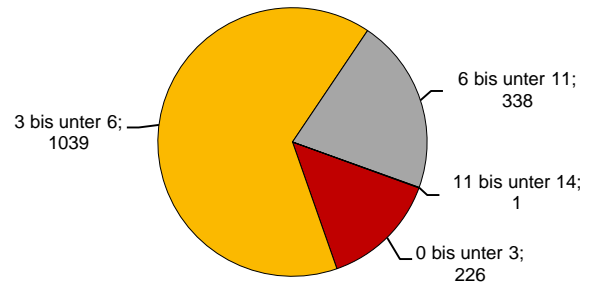
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.4 Schwerbehinderte nach Alter 2001 - 2023 (Grad der Behinderung bei mind. 50%)



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.5 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen im März 2022 nach Altersgruppen (insg. 1.604)



Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtfors

Verkehr



Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Stadt Schwabach

Verkehr

VERKEHR	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 8.1 KRAFTFAHRZEUGE ¹⁾	Stand am 31.12. bzw. Summe						
Zugelassene Kraftfahrzeuge am 31.12.	31.851	31.658	31.392	31.020	30.633	30.027	29.498
davon Krafträder	2.917	2.898	2.839	2.760	2.764	2.736	2.722
Pkw und sonstige "M1"- Fahrzeuge ²⁾	26.576	26.499	26.411	26.218	25.888	25.363	24.933
darunter Pkw von gewerblichen Haltern	3.573	3.233	3.164	3.119	3.041	2.742	2.713
Lkw	1.652	1.574	1.481	1.389	1.330	1.304	1.230
Zugmaschinen	548	530	506	509	510	493	482
Sonstige Kfz einschließlich Kraftomnibusse	158	157	155	144	141	131	131
Pkw nach Kraftstoffarten am 31.12.							
Insgesamt	26.576	26.499	26.411	26.218	25.888	25.363	24.933
davon Benzin	16.787	17.279	17.602	17.684	17.474	17.041	16.651
Diesel	7.383	7.560	7.675	7.747	7.826	7.943	7.956
Gas	100	101	106	110	120	113	133
Hybrid	1.641	1.129	808	553	408	217	159
darunter Plug-in-Hybrid	593	332	161	58	35	20	-
Elektro	659	424	214	118	54	43	29
Sonstige (bis 2016 einschl. Hybrid/Elektro)	6	6	6	6	6	6	5
Neuzulassungen (ohne Anhänger)	3.250	2.637	2.590	2.988	2.630	2.170	2.387
darunter Neuzulassungen von Pkw	2.995	2.307	2.280	2.688	2.361	1.937	2.119
Kennzahlen							
Zugelassene Kfz auf 1.000 Einwohner*innen	774	771	766	760	728	734	739
Zugelassene Pkw auf 1.000 Einwohner*innen	646	645	644	643	603	627	624
Kfz je Hektar Verkehrsfläche	82,9	82,2	81,8	80,6	78,7	78,2	76,8
Tab. 8.2 BERUFSPENDLER*INNEN ⁴⁾	Stand am 30.06.						
Ein- und Auspendler*innen insgesamt	23.078	22.724	22.395	22.756	22.211	21.721	21.181
Einpendler*innen insgesamt	11.278	11.005	10.867	11.330	10.918	10.708	10.568
und zwar in Prozent:							
weiblich	45,7	46,4	46,7	48,5	48,4	48,7	48,0
aus der Stadt Nürnberg	24,6	24,5	24,8	23,7	23,3	22,7	23,0
aus der Stadt Fürth	3,1	3,2	3,3	3,2	3,0	3,1	3,3
aus dem Landkreis Roth	40,3	41,2	41,6	39,9	40,8	42,1	42,2
aus dem Landkreis Fürth	5,1	5,0	4,8	4,5	4,7	4,5	4,5
aus Oberpfalz insg.	2,3	2,3	2,2	2,3	2,1	1,9	1,8
aus Bayern (ohne Schwabach) insg.	94,6	94,3	94,8	90,9	91,0	91,5	92,1
Auspendler*innen insgesamt	11.800	11.719	11.528	11.426	11.293	11.013	10.613
und zwar in Prozent:							
weiblich	42,6	42,7	42,1	42,1	42,2	42,5	42,8
in die Stadt Nürnberg	50,0	49,9	50,6	51,6	52,0	52,2	52,2
in die Stadt Fürth	4,3	4,4	4,5	4,5	4,4	4,6	4,5
in den Landkreis Roth	18,0	17,8	17,8	17,7	17,3	17,2	16,7
in den Landkreis Fürth	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,6	2,5
nach Oberpfalz insg.	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7	1,7	1,9
nach Bayern (ohne Schwabach) insg.	94,0	94,1	94,5	94,9	94,7	94,8	94,6
Pendlersaldo (Einpendl. abzüglich Auspendl.)	-522	-714	-661	-96	-375	-305	-45

1) Angaben einschl. Kfz mit Versicherungskennzeichen aber ohne Kfz mit rotem oder Zollkennzeichen; Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen sind ganzjährig enthalten; Außerbetriebgesetzte Fahrzeuge sind nicht enthalten. Quelle: KBA Flensburg.

2) Sog. "M1"-Fahrzeuge sind Kfz zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und (einschl. Fahrersitz) max. 9 Sitzplätzen. Hierzu gehören neben Pkw u.a. auch Wohnmobile, Kranken- und Bestattungswagen.

3) Hierzu gehören auch zum Beispiel Fahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, Kranwagen, Müllabfuhr oder Straßenreinigung.

4) Nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Bildung



Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Stadt Schwabach

Bildung - Erläuterungen

Schulen

Berufliche Schulen

- Fachschulen setzen auf eine bereits absolvierte Berufsausbildung auf. Ziel ist Fortbildung oder Umschulung. Die mindestens einjährige Schulung kann mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden.
- Berufsfachschulen setzen Hauptschul- oder den mittleren Schulabschluss voraus. Der theoretische und fachpraktische Vollzeitunterricht von ein bis vier Jahren schließt mit einem Berufsabschluss ab.

BILDUNG	Schuljahr (Sj)						
	22/23	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17
Tab. 9.1 SCHULEN	Stand zu Schuljahresbeginn						
Zahl der Schulen insgesamt	17	19	18	17	17	18	19
Schülerinnen und Schüler insg.	6.271	6.047	5.815	5.856	5.971	6.112	6.299
darunter männlich	2.990	2.874	2.817	2.871	2.920	2.975	3.051
Ausländer/innen in Prozent	13,3	11,5	10,7	10,4	9,3	8,4	8,3
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	475	459	435	432	451	446	455
davon allgemein bildende Schulen	11	11	11	11	11	11	11
darunter in öffentlicher Trägerschaft	10	10	10	10	10	10	10
Schülerinnen und Schüler	4.928	4.747	4.713	4.735	4.803	4.878	4.934
darunter männlich	2.467	2.368	2.357	2.375	2.395	2.419	2.460
Ausländer/innen in Prozent	15,1	12,6	11,5	11,0	9,7	8,1	7,3
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	392	386	373	374	390	382	385
Gliederung der allgemeinbild. Schulen:							
Grundschulen ²⁾	4	4	4	4	4	4	4
darin Schülerinnen und Schüler	1.446	1.413	1.362	1.340	1.326	1.351	1.337
Mittel-/Hauptschulen ^{2) 3)}	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	748	695	686	685	702	718	674
Förderzentren	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	298	297	304	298	303	313	312
Realschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	830	758	746	741	763	777	792
Gymnasien	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	1.606	1.584	1.615	1.671	1.709	1.719	1.819
davon berufliche Schulen	6	8	7	6	6	7	8
darunter in öffentlicher Trägerschaft	3	3	3	3	3	3	3
Schülerinnen und Schüler	1.343	1.300	1.102	1.121	1.168	1.234	1.365
darunter männlich	523	506	460	496	525	556	591
Ausländer/innen in Prozent	6,6	6,8	7,3	8,2	7,9	9,7	12,0
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	83	73	62	58	61	64	70
Gliederung der beruflichen Schulen:							
Berufsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	596	595	616	697	715	732	766
Wirtschaftsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	248	233	263	305	335	340	361
Berufsfachschulen d. Gesundheitswesens ..	2	4	4	3	3	4	5
darin Schülerinnen und Schüler	85	104	97	104	81	108	167
Berufsfachschulen (sonstige)	1	1	-	-	-	-	-
darin Schülerinnen und Schüler	152	142	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	1	1	-	-	-	-
darin Schülerinnen und Schüler	262	226	126	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	-	-	-	15	37	54	71

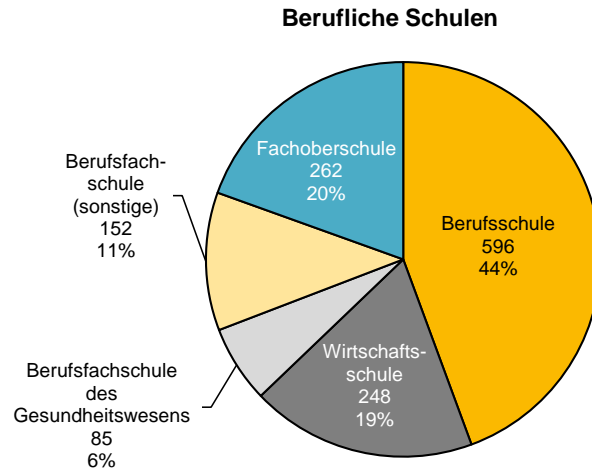
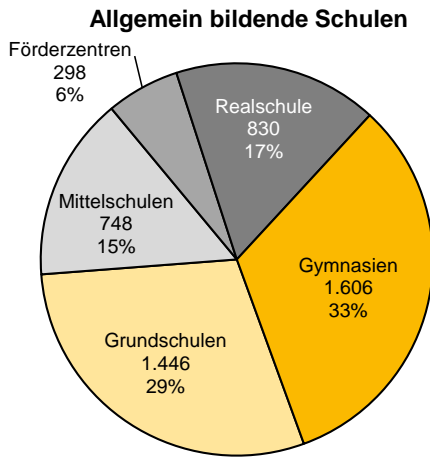
1) Einschließlich der mit mindestens der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit teilzeitbeschäftigten sowie mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.

2) Innerhalb einer Schule werden organisatorische Einheiten von Grund-, Mittelschulen mehrfach das heißt jeweils bei den entsprechenden Schularten mitgezählt.

3) Ab dem Schuljahr 2011/2012 Umwandlung in Mittelschulen.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

Schülerinnen und Schüler an den Schwabacher Schulen nach Schularten im Schuljahr 2022/2023 (insgesamt 6.271)



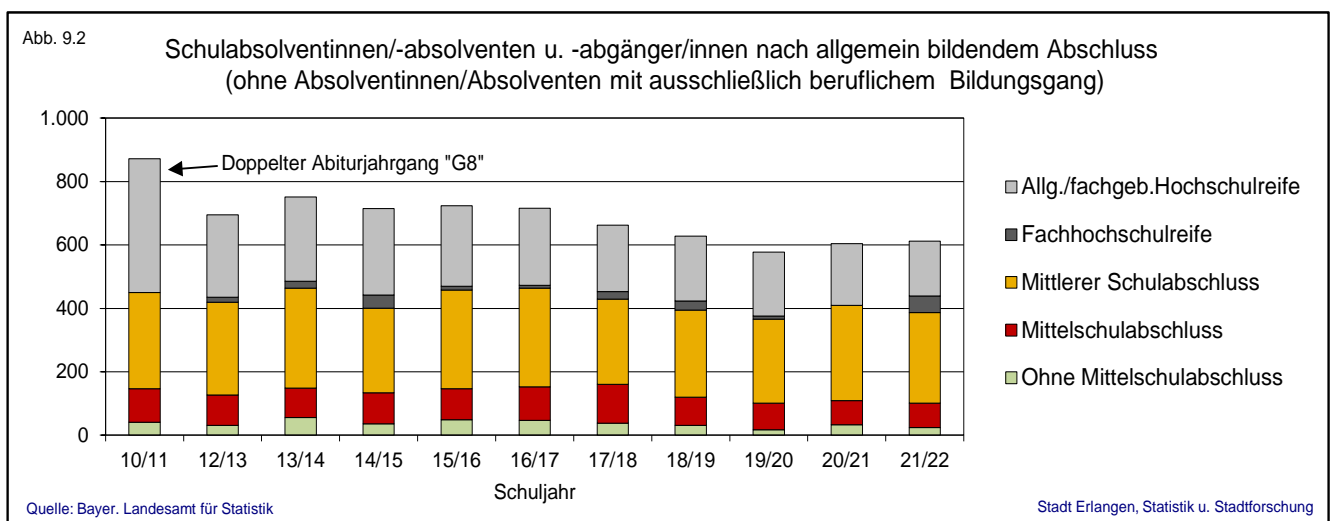
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

BILDUNG	Schuljahr						
	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16
Tab. 9.2 SCHULABSOLVENTEN /-ABGÄNGER	Summe bzw. %-Anteil						
Absolventinnen/Absolventen u. Abgänger/innen insg. ¹⁾	1.010	956	942	959	992	1.127	1.051
mit allgemein bildendem Abschluss	612	604	577	628	662	716	724
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
ohne Mittelschulabschluss	3,9	5,5	2,9	4,9	5,7	6,6	6,8
mit Mittelschulabschluss	12,6	12,6	14,6	14,2	18,4	14,7	13,4
darunter mit Quali.	7,4	7,6	7,6	10,4	11,3	7,4	9,7
Quali in % aller Mittelschul-Abschlüsse	58,4	60,5	52,4	73,0	61,5	50,5	72,2
mit mittlerem Schulabschluss	46,7	49,7	45,9	43,8	40,6	43,6	43,1
mit Fachhochschulreife	8,5	-	1,7	4,5	3,6	1,3	1,7
mit Hochschulreife (allg. u. fachgebunden)	28,3	32,3	34,8	32,6	31,6	33,9	35,1
davon erworben an allgemein bildenden Schulen	442	489	460	481	501	540	614
an beruflichen Schulen	170	115	117	147	161	176	110
mit beruflichem Abschluss:	398	358	371	329	351	436	321
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
mit erfolgreichem Abschluss	71,6	77,4	72,5	74,5	75,8	75,7	73,5
ohne erfolgreichem Abschluss	8,8	5,0	4,6	4,9	3,4	4,1	5,0
Bildungsgang abgebrochen	19,6	17,6	22,9	20,7	20,8	20,2	21,5

1) Falls neben einem allgemein bildenden gleichzeitig auch ein beruflicher Abschluss erworben wurde, ist derselbe Schüler in beiden Abschlussarten enthalten.
Aufgrund von Schulübertritten ergibt die Summe aller Abschlüsse nicht die Gesamtsumme der Absolventen.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik



Städtische Finanzen



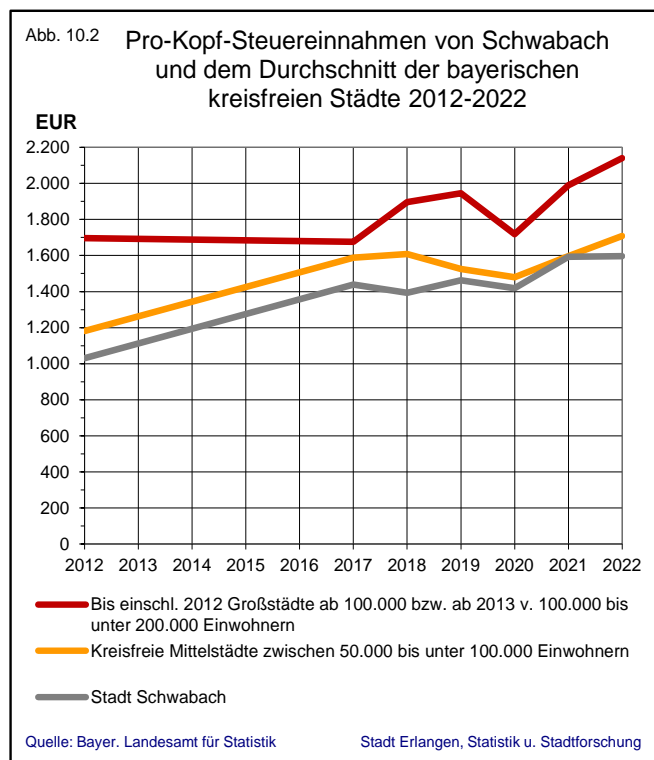
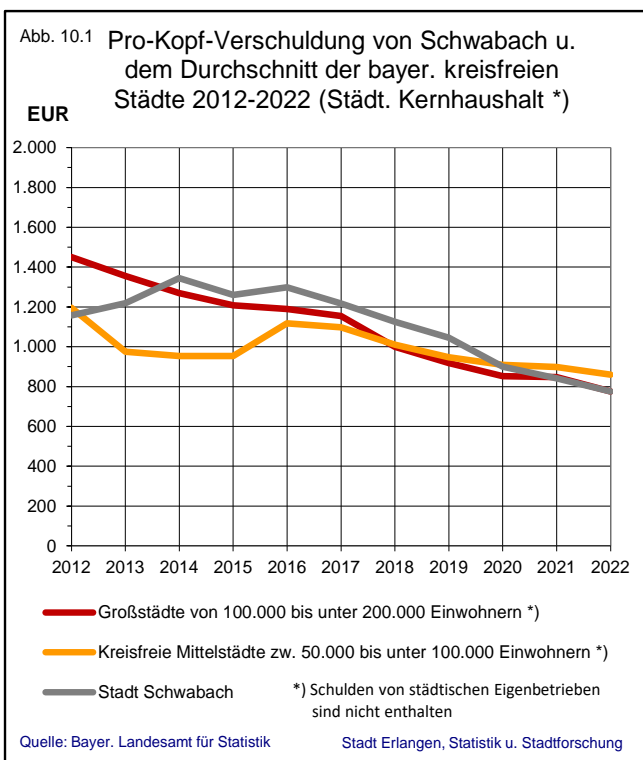
Statistisches Jahrbuch 2023

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Städtische Finanzen

STÄDTISCHE FINANZEN	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Tab. 10.1 EINNAHMEN UND AUSGABEN	Summe in 1.000 EUR						
Einnahmen aus Verwaltung u. Vermögen insgesamt ...	145.966	147.522	134.111	165.935	130.054	128.555	132.086
darunter							
Steuern (netto)	65.937	65.369	58.213	59.969	56.873	58.589	56.570
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	19.640	18.561	24.237	17.015	15.607	14.677	16.618
Sonst. Einnahmen aus Verwaltung/Betrieb ...	26.233	29.563	23.241	25.830	25.676	24.724	22.602
Zuweisungen/Zuschüsse f. Investitionen	4.747	4.737	3.253	3.456	5.487	4.479	3.377
Kredite und innere Darlehen	-	-	-	35.502	-	606	6.095
Veräußerung von Vermögen, Beiträge u.ä. ...	3.181	4.966	2.581	3.359	6.644	2.157	2.485
Ausgaben aus Verwaltung u. Vermögen insgesamt	122.240	140.130	123.625	158.473	118.529	120.214	117.191
darunter							
Personalausgaben	20.749	40.570	39.038	37.097	35.653	34.305	32.880
Sächlicher Verwaltungs-/Betriebsaufwand	27.540	31.398	22.511	21.531	22.351	16.258	14.304
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	14.739	14.402	13.419	13.188	12.682	11.830	10.516
Baumaßnahmen	11.827	7.494	8.770	10.674	11.350	11.536	10.607
Tab. 10.2 SCHULDEN	Summe/Stand am 31.12. in 1.000 EUR						
Städtische Schulden insgesamt ¹⁾	31.819	34.564	39.928	42.876	45.957	49.729	52.661
Außerdem: Kreditähnliche Rechtsgeschäfte ²⁾	1.204	1.227	1.345	1.420	1.413	80	114
Tab. 10.3 KENNZAHLEN JE EINWOHNER/IN	Summe/Stand am 31.12. in EUR						
Kommunale Steuereinnahmen (netto) je Einwohner	1.596	1.593	1.419	1.463	1.394	1.439	1.399
Schulden je Einwohner ¹⁾	770	842	900	1.046	1.128	1.218	1.298

1) Kredit- und Wertpapierschulden; ohne Verzinsung, innere Darlehen, Bürgschaften, kreditähn. Rechtsgeschäfte (z.B. Leasingraten), Restverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ohne rechtl. selbständige öffentl. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen.
2) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften sowie das Finanzierungsleasing.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, "Staats- und Kommunalschulden" und "Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik".



Wahlen



Statistisches Jahrbuch 2023

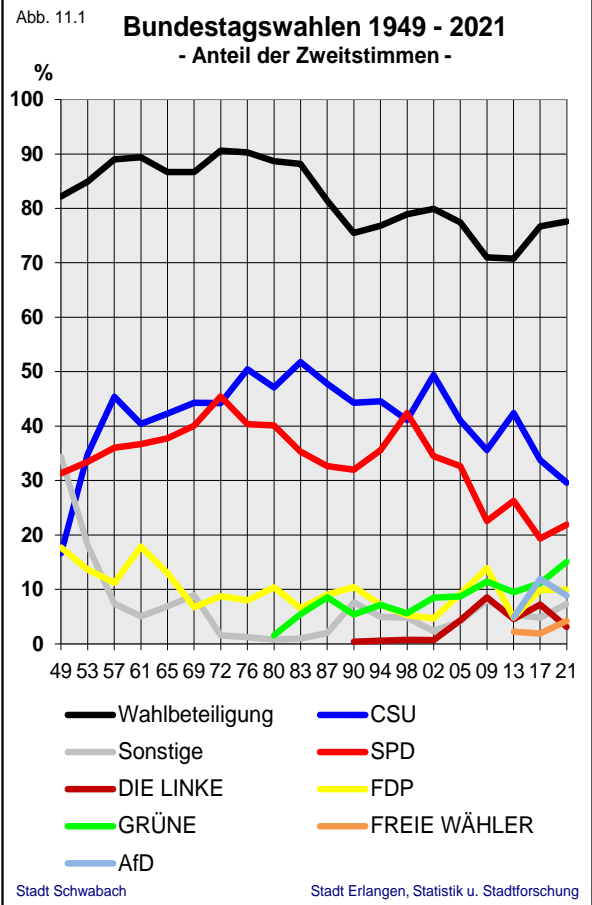
Bild © Stadt Schwabach

Wahlen

Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

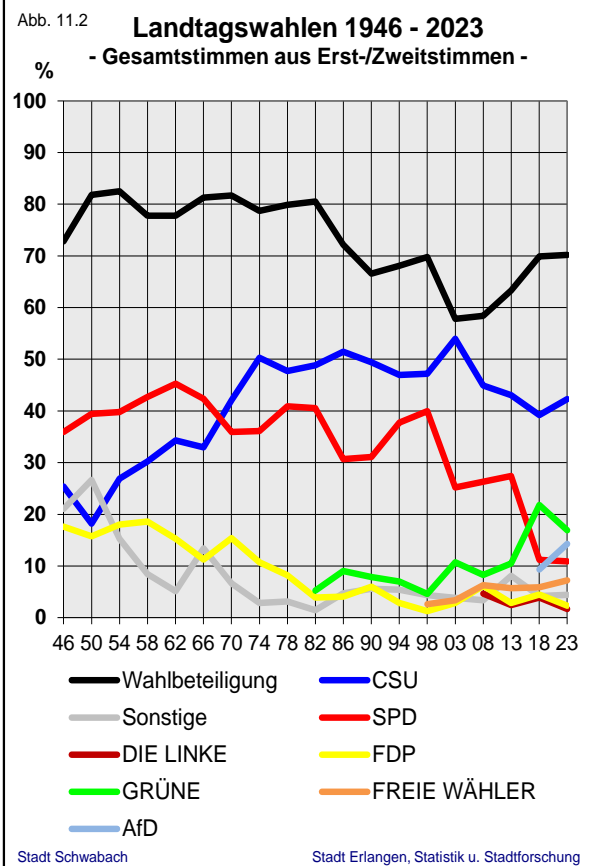
- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.1 Bundestagswahlen									
Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Zweitstimmen in Prozent							
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FREIE WÄHLER	*) DIE LINKE	AfD	Sonstige
1949	82,2	16,6	31,3	17,7	-	-	-	-	34,4
1953	84,9	34,8	33,4	13,6	-	-	-	-	18,2
1957	89,0	45,4	36,0	11,2	-	-	-	-	7,4
1961	89,4	40,4	36,7	17,9	-	-	-	-	5,1
1965	86,7	42,3	37,8	13,1	-	-	-	-	6,9
1969	86,7	44,3	40,1	6,7	-	-	-	-	8,9
1972	90,6	44,2	45,5	8,7	-	-	-	-	1,6
1976	90,3	50,4	40,3	8,0	-	-	-	-	1,3
1980	88,7	47,1	40,1	10,4	1,5	-	-	-	0,8
1983	88,2	51,8	35,3	6,5	5,4	-	-	-	0,9
1987	81,4	47,8	32,7	9,0	8,5	-	-	-	2,0
1990	75,5	44,3	32,0	10,4	5,4	-	0,4	-	7,6
1994	76,8	44,6	35,6	7,2	7,1	-	0,6	-	4,9
1998	78,9	41,1	42,4	5,3	5,6	-	0,7	-	4,8
2002	79,9	49,4	34,5	4,7	8,5	-	0,6	-	2,3
2005	77,4	41,0	32,7	9,2	8,7	-	4,3	-	4,2
2009	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	-	8,5	-	8,0
2013	70,8	42,4	26,3	4,8	9,5	2,2	4,5	4,9	5,3
2017	76,7	33,7	19,3	9,9	11,2	1,9	7,2	11,9	4,8
2021	77,6	29,6	21,9	9,9	15,1	4,2	3,1	8,9	7,3



*) Bis einschl. 2002 Ergebnisse für "PDS"

Tab. 11.2 Landtagswahlen									
Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Stimmen insgesamt in Prozent							
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	FREIE WÄHLER	DIE LINKE	AfD	Sonstige
1946	72,8	25,4	35,9	17,6	-	-	-	-	21,1
1950	81,8	18,2	39,4	15,7	-	-	-	-	26,7
1954	82,5	26,9	39,8	18,0	-	-	-	-	15,3
1958	77,8	30,2	42,7	18,6	-	-	-	-	8,5
1962	77,8	34,3	45,3	15,3	-	-	-	-	5,1
1966	81,3	33,0	42,4	11,2	-	-	-	-	13,4
1970	81,7	42,1	35,9	15,4	-	-	-	-	6,6
1974	78,7	50,3	36,1	10,7	-	-	-	-	2,9
1978	79,9	47,7	40,9	8,2	-	-	-	-	3,2
1982	80,5	48,8	40,5	3,9	5,3	-	-	-	1,5
1986	72,2	51,5	30,7	4,1	9,0	-	-	-	4,7
1990	66,6	49,4	31,1	6,0	7,9	-	-	-	5,6
1994	68,1	47,0	37,8	2,9	7,0	-	-	-	5,4
1998	69,8	47,2	40,0	1,3	4,6	2,6	-	-	4,4
2003	57,8	54,0	25,2	2,9	10,7	3,4	-	-	3,9
2008	58,4	44,9	26,3	6,1	8,2	6,3	4,7	-	3,4
2013	63,3	43,0	27,4	2,8	10,5	5,7	2,5	-	8,1
2018	69,9	39,2	11,2	4,5	21,8	5,9	3,9	9,3	4,2
2023	70,2	42,3	10,9	2,3	16,9	7,2	1,7	14,3	4,4



Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.3

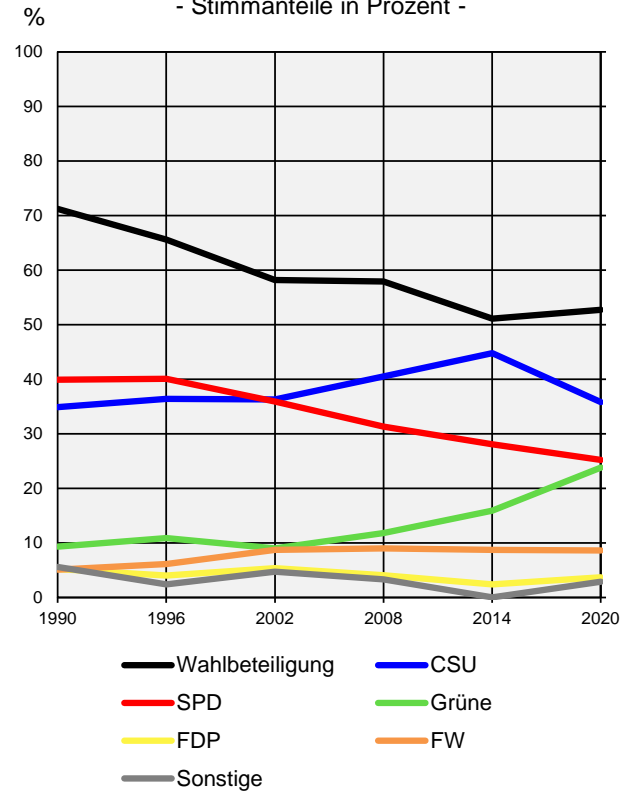
Stadtratswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent							Sons-tige
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FW	AfD		
1990	71,2	34,9	39,9	9,3	5,2	5,1	-	5,6	
1996	65,6	36,4	40,1	10,9	4,0	6,1	-	2,4	
2002	58,2	36,3	35,9	9,0	5,4	8,7	-	4,7	
2008	57,9	40,5	31,3	11,8	4,1	9,0	-	3,3	
2014	51,1	44,8	28,1	15,9	2,4	8,7	-	-	
2020	52,7	35,8	25,2	23,8	3,7	8,6	-	2,9	

Abb. 11.3

Stadtratswahlen 1990 - 2020

- Stimmenanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Tab. 11.4

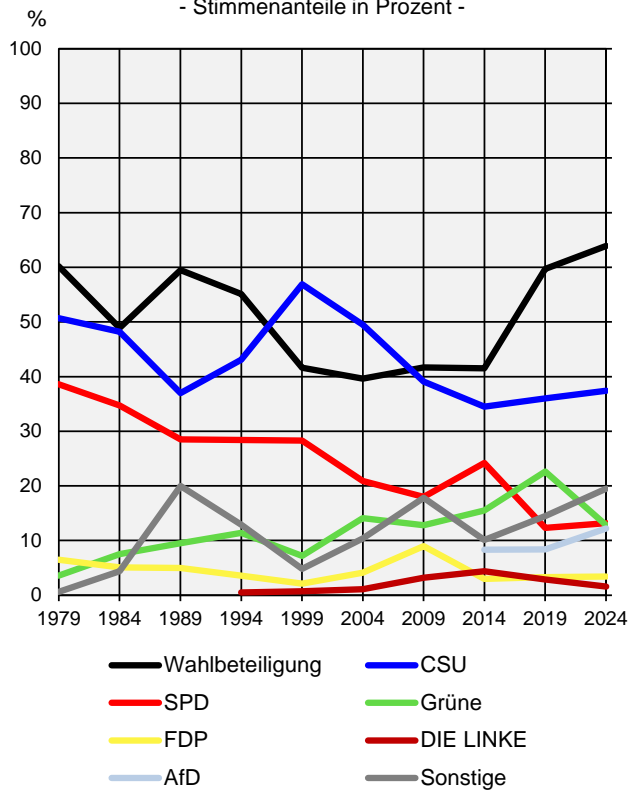
Europawahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent							Sons-tige
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD		
1979	60,2	50,7	38,6	3,6	6,5	-	-	0,6	
1984	48,9	48,2	34,7	7,5	5,1	-	-	4,4	
1989	59,5	37,0	28,5	9,5	5,0	-	-	20,0	
1994	55,1	43,1	28,4	11,4	3,6	0,5	-	12,9	
1999	41,6	56,9	28,3	7,2	2,1	0,7	-	4,8	
2004	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	1,1	-	10,4	
2009	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	-	17,8	
2014	41,5	34,5	24,2	15,5	3,0	4,4	8,3	10,1	
2019	59,7	36,0	12,3	22,6	3,3	2,9	8,4	14,5	
2024	63,9	37,4	13,2	12,8	3,4	1,6	12,2	19,5	

Abb. 11.4

Europawahlen 1979 - 2024

- Stimmenanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

